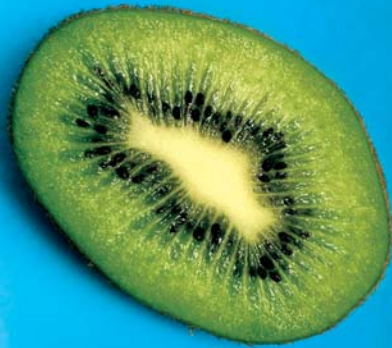




Braunschweig

Die Löwenstadt



Ideenküche Braunschweig **Stadt der Wissenschaft** 2007

Programm von Juli bis September 2007

## 2 Inhaltsverzeichnis

Foto Pantoffeltierchen Tiedebate: Dr. Ralf Wagner

# Inhalt



## Unsere Zutaten in der Ideenküche Braunschweig

Kiwi und Pantoffeltierchen, Frucht und Leben, Küche und Wissenschaft. Als Stadt der Wissenschaft 2007 bringen wir sie zusammen und wollen Appetit auf Wissenschaft machen. Wir freuen uns, Sie als Gast in unserer Ideenküche begrüßen zu dürfen.

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Fragen an die Schirmherrin .....      | 3  |
| Die Gastgeber .....                   | 4  |
| Ideenküche Braunschweig .....         | 6  |
| Menüplan .....                        | 7  |
| Leckerwissen .....                    | 8  |
| Die Speisekarte Juli 2007 .....       | 12 |
| Die Speisekarte August 2007 .....     | 38 |
| Die Speisekarte September 2007 .....  | 46 |
| Ausblick auf weitere Höhepunkte ..... | 64 |
| Sponsoren und Förderer .....          | 67 |

Dieses Programm ist mit großer Sorgfalt und mit Hilfe zahlreicher Projektpartner erstellt worden. Dennoch sind alle Angaben ohne Gewähr und Änderungen vorbehalten. Wir danken allen Projektpartnern für die Informationen und Zuarbeiten zu ihren Projekten, auf denen das vorliegende Programm basiert. Das ausführliche Programm ist online verfügbar unter [www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft).

# Fragen an die Schirmherrin

## 1. Wie ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Forschungsregion Braunschweig verbunden?

Braunschweig ist ein sehr interessanter Standort für Forschung und Entwicklung, der zentrale Technologiefelder abbildet, die auch in der Hightech-Strategie der Bundesregierung eine wichtige Rolle spielen – denken Sie nur an die Verkehrstechnik, die Biotechnologie oder die Mikrosystemtechnik. Doch neben diesen Beispielen zeichnet sich die Forschungsregion Braunschweig insgesamt durch eine Vielzahl erstklassiger Aktivitäten aus – sowohl in den Instituten als auch in der Industrie. Ob Sie es nun regionales Innovationssystem oder Technologie-Cluster nennen wollen: Braunschweig bietet eine qualitativ wie quantitativ beeindruckende Konzentration an Spitzenforschung. Dazu hat auch das BMBF einen Beitrag geleistet, beispielsweise über das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) und das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung. Und auch die Teilnahme im Rahmen des BioRegio-Wettbewerbs hat sich positiv auf den Standort ausgewirkt.



## 2. Im Wissenschaftsjahr 2007 suchen die vernetzte Wissenschaft und Wirtschaft der Region Braunschweig z. B. auf Kompetenztagen und Kongressen vermehrt den Dialog über zukünftige Entwicklungen: Welche Zukunftschancen eröffnet eine optimale Vernetzung?

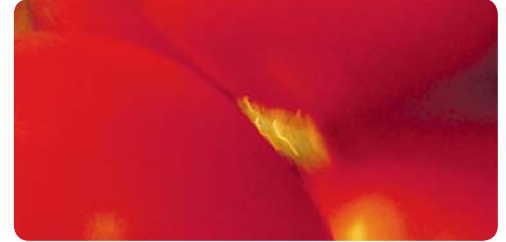
Wissenschaft funktioniert da besonders gut, wo sie selbstverständlicher Bestandteil von Netzwerken ist. Regionale Netzwerke sind hierbei besonders wichtig, weil sie nur funktionieren, wenn sich Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft miteinander verzahnen. Aus der Kombination unterschiedlicher Stärken erwächst so eine leistungsfähige Region, die gleichermaßen als Arbeitsstätte und Ort zum Leben interessant ist.

Die Verzahnung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik fördert zudem die Entwicklung hin zu einer Wissensgesellschaft, in der eine gut informierte Öffentlichkeit Stellung beziehen kann zu wissenschaftlichen Fragen. Daher ist die Förderung des Dialogs eine der zentralen Aufgaben der Forschungs- und Bildungspolitik und ein wesentlicher Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft überhaupt.

Dr. Annette Schavan, MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung



## Die Gastgeber



Nutzen Sie gerade in der Ferienzeit die Angebote der Stadt der Wissenschaft 2007. Machen Sie mit den Kindern einen Ausflug zum Ausstellungsschiff MS Wissenschaft der bundesweit tätigen Initiative „Wissenschaft im Dialog“, erkunden Sie in der Reihe Zeitphänomene die Vergangenheit und suchen, ausgerüstet wie echte Wissenschaftler, nach Fossilien oder lernen Sie im Botanischen Garten alles über essbare Blüten. Danach werden Sie mir sicher zustimmen: In Braunschweig macht Wissenschaft der ganzen Familie Spaß.

Dr. Gert Hoffmann  
Oberbürgermeister  
der Stadt Braunschweig



Das Veranstaltungsprogramm in der heißesten Forschungsregion Europas brodelt im Sommer. Erleben Sie unsere Stadt der Wissenschaft 2007 zum Beispiel im Gewächshaus auf dem Braunschweiger Domplatz. Oder auf dem Campus der TU Braunschweig: Zum großen Fest der Universität, dem „TU-DAY“ am 14. Juli, laden wir die gesamte Region ein. Einer der Höhepunkte ist diesmal der verrückte Tüftel- und Ideenwettbewerb „MacGyver“, bei dem Schüler, Schülerinnen und Studierende selbst konstruierte Maschinen ins Rennen schicken. Seien Sie dabei!

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach  
Vorstandsvorsitzender des ForschungsRegion  
Braunschweig e.V. und Präsident der  
Technischen Universität Braunschweig*

Die Stadt der Wissenschaft will mit spannenden Veranstaltungen auch den Nachwuchs fördern, den Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft für eine erfolgreiche Zukunftsentwicklung dringend brauchen. So stehen die Welt der Forschung und viele neue Entdeckungen in den beiden Sommercamps „Fliegen“ und „Schiene“ offen. Firmen, Institute und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen das praktische Kennenlernen und Erproben von Spitzentechnik zu ermöglichen. Auch Angebote wie diese sorgen für den langfristigen Erfolg des Wissenschaftsjahrs für die Braunschweiger Region.

*Dr. Wolf-Michael Schmid  
Präsident der Industrie- und  
Handelskammer Braunschweig*

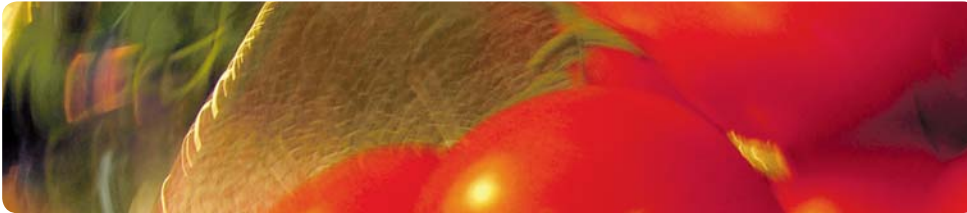




## Ideenküche Braunschweig Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007

Sommer in der Stadt der Wissenschaft: Am „Gewächshaus“ auf dem Domplatz blüht das „Wissensgewächs“, Familien erforschen „Zeitphänomene“ und sind unter Anleitung von Wissenschaftlern am Elm und im Botanischen Garten den Geheimnissen der Natur auf der Spur oder probieren die „(Irr-)Wege der Forschung“ im Maislabyrinth aus. Mit diesen und vielen anderen immer neuen „Zutaten“ der Ideenküche Braunschweig wollen wir Appetit auf Wissenschaft machen! Das hatten wir – über 100 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadt – uns vorgenommen, als wir mit dem Konzept „Ideenküche Braunschweig“ den Wettbewerb des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft gewonnen hatten. Das Sommermenü des Wissenschaftsjahres ist angerichtet: Machen Sie mit, „kochen“ und experimentieren Sie mit uns, probieren Sie Neues aus und bringen Sie Ihre Ideen ein! Das Wissenschaftsjahr bietet Ihnen die einmalige Chance, „Ihre“ Braunschweiger Wissenschaft ganz aus der Nähe und verständlich kennen zu lernen. Die Auswahl aus der von über 100 Partnern gefüllten „Speisekarte“ erleichtern Ihnen unsere fünf „Rezeptkategorien“.

**Wir wünschen guten Appetit!**



Mit den **„Tagesgerichten“** geht die Wissenschaft auf die Öffentlichkeit zu und begegnet Ihnen im Alltag. Z. B. können Sie vom 1. bis 9. September „(Irr-)Wege der Forschung“ kennenlernen. Die Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft zeigt in ihrem Maislabyrinth: Wie funktioniert die Arbeit eines Forschers? Und welche Hürden muss er dabei überwinden?



Der **„Juniorteller“** hält wissenschaftliche Leckerbissen für Kinder und Jugendliche bereit. Im „Flying Science Circus“, der Braunschweiger Gymnasien ansteuert, wird beispielsweise Forschung zum Kinderspiel. Beim „Ideenwettbewerb MacGyver“ können Jugendliche ihr technisches Geschick unter Beweis stellen.

## Und so sieht der Menüplan der Ideenküche aus:



Die **„Bunte Küche“** verbindet Naturwissenschaft mit Kunst und Kultur. Die „Wissenschaftskonzerte“ geben zum Beispiel Antworten auf die Frage, warum Geigen aus Holz und Trompeten aus Metall sind und überraschen durch eindrucksvolle Konzerte.



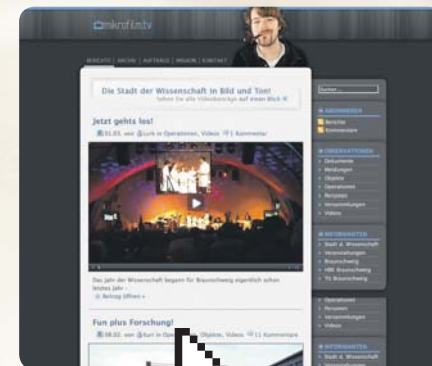
**„Geschäftessen“** fördern Begegnungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Zum Beispiel treffen sich Wissenschaftler und Unternehmer beim „Blind Date“.



**„Spezialitäten“** bieten in den Kompetenzbereichen der Region einen nahrhaften Austausch zwischen Experten. Zum Beispiel rücken die „Kompetenztage“ nach den Kommunikationstagen als weitere regionale Kernkompetenzen Mobilität und Infektionsforschung in den Fokus des Interesses.

# Leckerwissen

Besondere Leckerbissen aus der Ideenküche Braunschweig



## **mikrofilm.tv**

„Personen, Veranstaltungen, Projekte und ‚Locations‘ – wir gehen dahin, wo man Wissen schafft“. Dieses Motto hat sich das studentische Team des Video-Magazins [www.mikrofilm.tv](http://www.mikrofilm.tv) auf die Online-Fahnen geschrieben. In Video-Beiträgen und Artikeln spüren sie der Wissenschafts-Stadt Braunschweig nach. Wer Wissen nicht nur sehen sondern auch darüber mitreden will, findet auf [www.mikrofilm.tv](http://www.mikrofilm.tv) eine geeignete, und bereits jetzt rege genutzte Informations- und Diskussionsplattform. Hinter dem Projekt steht ein interdisziplinäres, langfristig angelegtes Studienprojekt des Instituts für Medienforschung (IMF) der HBK Braunschweig mit Studierenden der Studiengänge „Medienwissenschaften“ (TU und HBK) sowie „Kommunikationsdesign“ und „Darstellendes Spiel“ (HBK). [www.mikrofilm.tv](http://www.mikrofilm.tv)



## Und täglich grüßt die Wissenschaft

Ein feuilletonistisches Projekt, das Ihnen Wissenschaft in Schnipselform präsentiert – in ungewohnten Textformen und zuweilen an ungewöhnlichen Orten. Sind Sie heute schon über Wissenschaft gestolpert? Oder hat sie Ihnen gar aufgelauert? Vielleicht in Gestalt der Kolumne „Gauß 2007“ in der Braunschweiger Zeitung? Vielleicht als kleiner Schnipsel oder als merkwürdige Zahl irgendwo am alltäglichen Ort? Genau dies nämlich möchte die Reihe „Und täglich grüßt die Wissenschaft“: Ihnen hier und da begegnen, um Ihnen – unterhaltsam und spielerisch – eine kurze Nachricht aus der Welt der Wissenschaft zu übermitteln. Täglich grüßt die Wissenschaft im Internet unter: [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)



## Gewächshaus

Die zentrale Anlaufstelle für die Ideenküche Braunschweig ist ein symbolisches Gewächshaus am Domplatz. Es wird die wichtigste Zutat der Stadt der Wissenschaft, das Wissen, zum Wachsen bringen und für regen Austausch sorgen. Schnuppern Sie rein in die wissenschaftliche Tauschbibliothek und das Ideenküchen-Café. Außen am Gewächshaus können Sie durch ihre Bewegungen Pflanzen einer Kunstinstallation auf eingelassenen Bildschirmen zum Wachsen anregen. Ziel des Projektes ist es, den Titel „Stadt der Wissenschaft 2007“ auch in der Stadt sichtbar und erlebbar werden zu lassen. Die interaktive Pflanzen-Software für das „Wissensgewächs“ wurde von dem international renommierten Linzer Künstlerpaar Christa Sommerer und Laurent Mignonneau speziell für die Braunschweiger Ideenküche entwickelt. Lassen Sie das Wissen wachsen!





### Experiment(b)ierdeckel

„Man nehme ein Glas, gefüllt mit Leitungswasser, drücke einen Bierdeckel fest dagegen, drehe alles um und wird, wenn alle physikalischen Gesetzmäßigkeiten wirken, nicht klitschnass.“ Die Anleitung zum Experimentieren finden Sie in der Braunschweiger Gastronomie und Biergärten auf einem Wolters-Bierdeckel, dem sogenannten „Experiment(b)ierdeckel“ der Ideenküche Braunschweig. Unter dem Motto „Wissenschaft für Jedermann“ kommt die Stadt der Wissenschaft jetzt direkt auf den Tisch. Probieren Sie den Experimentierspaß gleich aus! Und wenn auch Sie Ideen für interessante Experimente haben, freuen wir uns auf Post von Ihnen: Schreiben Sie an [wissenschaft@braunschweig.de](mailto:wissenschaft@braunschweig.de) und wir setzen Ihre Anleitung zum Ausprobieren auf die Internetseite der Stadt der Wissenschaft.

### Praktikantenbörse

Die NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse initiiert gemeinsam mit der ForschungRegion Braunschweig e.V. eine „Praktikantenbörse für herausragende Abiturientinnen und Abiturienten“. Im Rahmen der „Stadt der Wissenschaft 2007“ werden interessierten Schülerinnen und Schülern in Braunschweiger Forschungseinrichtungen attraktive Praktikumsplätze vermittelt. Es ist gelungen, für dieses Projekt international anerkannte Wissenschaftler zu gewinnen, die sich bereit erklärt haben, die jungen Menschen fundiert zu begleiten. Mit dieser Initiative sollen Türen geöffnet werden, um den zukünftigen „Forschern“ Einblicke zu ermöglichen, die wichtig sein werden, um die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Die Zusage für den Praktikumsplatz wird ausgewählten Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Abiturfeierlichkeiten als besondere Anerkennung der hervorragenden Abiturleistungen überreicht.

# WIR TREFFEN DEN KERN.



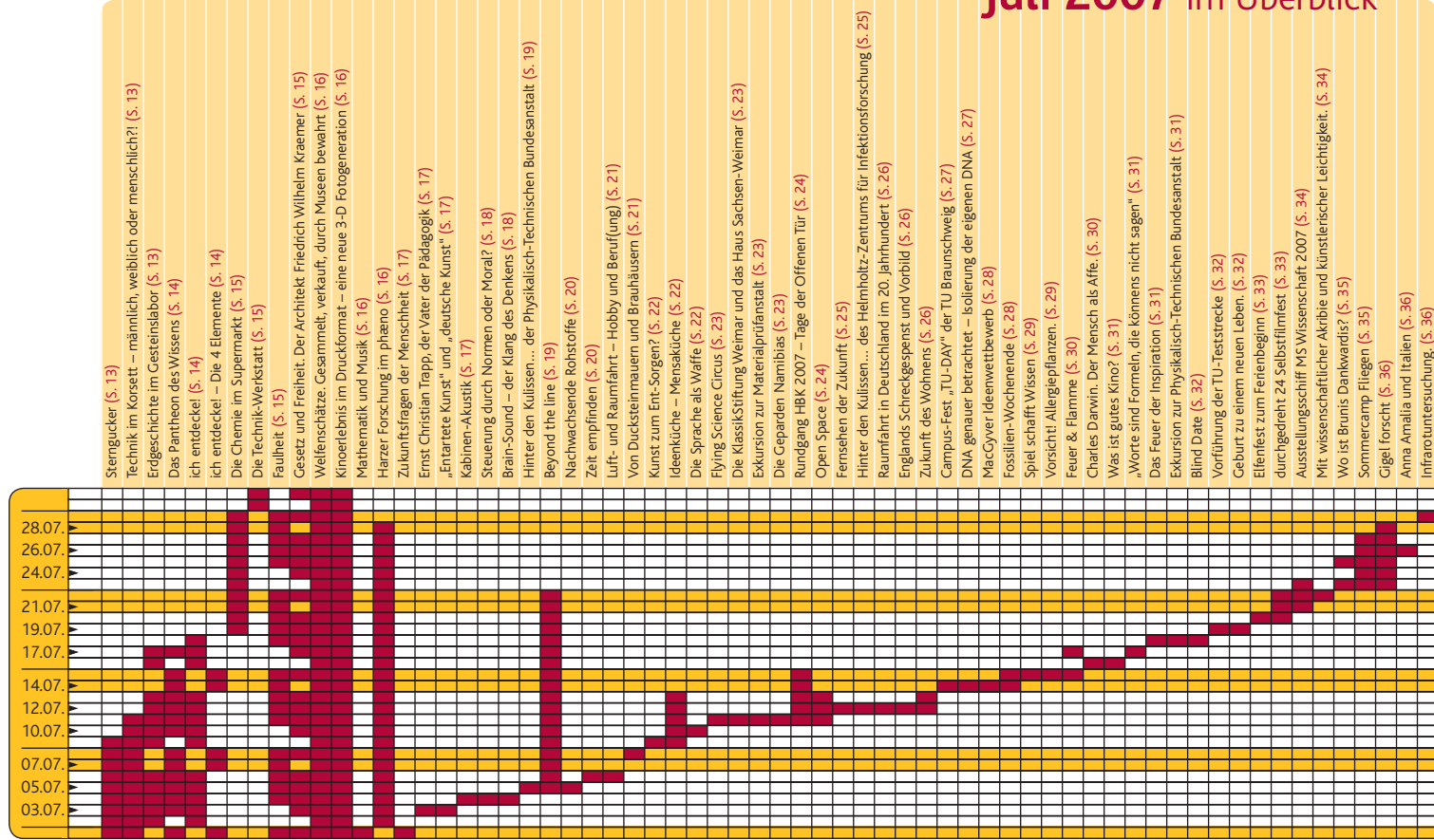
Fakten, Fragen und  
Antworten  
für unsere Region.

BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG

SALZGITTER  
ZEITUNG

WOLFSBURGER  
NACHRICHTEN

## Juli 2007 im Überblick



#### Kunstinstallation

Fr., 29.06.2007 bis Mo., 09.07.2007,  
täglich 16 bis 2 Uhr  
**Sterngucker**



Die Installation „Sterngucker“  
von Studierenden der HBK

Braunschweig zeigt im Rahmen  
der Kunstaktion Plakart+ Sternbilder des  
sommerlichen Himmels. Auf sieben Schau-  
kästen informieren Grafik und Text über die  
aktuell sichtbaren Sternbilder, ihre Bedeu-  
tung und ihre Mythen. Nachts leuchten auf  
den Objekten Himmelskörper und helfen  
bei der Suche nach Drachen und Bären am  
Firmament. Sterngucker bietet die Gelegen-  
heit, Fachwissen und rätselhafte Vergan-  
genheitsbilder in einzigartiger Stimmung in  
Einklang zu bringen.

**Ort:** Prinzenpark, Aussichtsturm

**Ansprechpartnerin:** Sabine Ottemann  
info@insideout-ev.de, Tel. Vereinbarung  
unter 01511 / 7863334 **Veranstalter:** Hoch-  
schule für Bildende Künste Braunschweig,  
Inside Out e.V.

#### Ausstellung

bis Mi., 11.07.2007, jeweils von 9 bis 18  
Uhr (bzw. zu den Öffnungszeiten der  
Technischen Universität Braunschweig)  
**„Technik im Korsett –  
männlich, weiblich oder menschlich?“**



Frauen studieren selten Technik-  
und Ingenieurwissenschaften. Die  
Ausstellung zeigt Wege zu mehr  
Studentinnen und löst die Gleichsetzung  
von Technik mit Männlichkeit auf. Die  
Ausstellungsmodule thematisieren: 1. die  
historisch-kulturelle Wandelbarkeit des  
Technikbegriffs, 2. die Einbindung von Tech-  
nik in den Alltag, 3. den „doppelten Gewinn“,  
den die Einbeziehung von mehr Frauen in  
die Ingenieurwissenschaften bringt und  
4. Frauen und ihre wissenschaftlichen und  
wirtschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet  
der Technologieentwicklung.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig,  
Foyer Altgebäude, Pockelsstraße 4,  
Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Silke  
Lesemann, gleichstellungsbuero@tu-bs.de  
**Veranstalter:** Hochschule für Bildende Kün-  
ste Braunschweig, Technische Universität  
Braunschweig

#### Workshop

bis Di., 17.07.2007, an Schultagen  
**Erdgeschichte im Gesteinslabor**  
*Zeitphänomene*



Die Gegenwart findet auf der  
Erdoberfläche statt. Aber welche  
Geschichte längst vergangener

Erdzeiten erzählen uns die Böden und  
Gesteine unterhalb der Oberfläche? Schü-  
lerinnen und Schüler erforschen in diesem  
Workshop den Bohrkern aus dem Gesteins-  
untergrund vor den Toren der Experimentier-  
landschaft phäno und gehen auf die Suche  
nach Mikrofossilien.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

**Info:** phäno-Info-Telefon 0180/1060600  
(aus dem Festnetz bundesweit zum Ortsta-  
rif) **Veranstalter:** FEMO e.V. und phäno –  
die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich, max. 18 Personen  
ab 25,00 Euro pro Schülergruppe  
zzgl. phäno-Eintritt



## 14 Die Speisekarte Juli 2007

Ausstellung

**bis Di., 17.07.2007**

**Di. bis So., 10 bis 17 Uhr**

**Das Pantheon des Wissens –**

**Die Wolfenbütteler Bibliotheksrotunde**



Ausstellung über die vom Landbaumeister Hermann Korb erbaute und 1887 abgerissene Bibliotheksrotunde gegenüber dem Wolfenbütteler Schloss. Mit Begleitprogramm und Angeboten für Schulklassen.

**Ort:** Museum im Schloss, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel **Info:** 05331/924614 **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel

Eintritt 3 Euro für Erwachsene, diverse Ermäßigungen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Workshop

**bis Mi., 18.07.2007, an Schultagen**

**ich entdecke!**



Die ich entdecke!-Workshops im phäno greifen Themen aus Natur(-wissenschaft) und Technik auf. Die Teilnehmer lösen Rätsel, führen Experimente durch oder bearbeiten konstruktive Aufgaben. Dabei werden sie während des gesamten Workshops von phäno(wo)men betreut.

- ich entdecke! – Die Erde, 2. bis 6. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Das Wasser, 2. bis 6. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Chemie im Supermarkt, 7. bis 10. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Luft I, 2. bis 3. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Luft II, 2. bis 3. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Den Schall, 5. bis 11. Jahrgangsstufe
- ich entdecke! – Die Wandlung von Energie, 5. bis 11. Jahrgangsstufe

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

**Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00

(aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)

**Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich  
ab 25,00 Euro pro Schülergruppe zzgl. phäno-Eintritt

Offenes Labor

**bis 18.07.2007 (Wochen-**

**enden und Ferientage) und**

**20.08.2007 bis 29.08.2007,**

**12 bis 17 Uhr**

**ich entdecke! – Die 4 Elemente**



In phänos LifeLab können die Besucherinnen und Besucher mit Experimenten viele Phänomene rund um Feuer, Wasser, Erde und Luft erforschen.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Offenes Labor, **Do., 19.07.2007 bis So., 29.07.2007, 12 bis 17 Uhr**

### **Die Chemie im Supermarkt**



Chemie ist Alltag! In diesem Workshop experimentieren Besucherinnen und Besucher mit ganz gewöhnlichen Produkten aus dem Supermarkt. Sie ergründen in „Wahrheit oder Fälschung?“, wie man scheinbar gleiche Produkte wie teuren Safran oder billigen Gelbwurz unterscheiden kann, und untersuchen in der „Chemischen Backstube“ den Sinn einzelner Backzutaten. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, WOB  
**Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)  
**Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Besucherwerkstatt

**Mo., 30.07. - Mi., 08.08.2007, 12 - 17 Uhr**

### **Die Technik-Werkstatt**



Mini-Windrad, Kurbelleuchte, Monstertruck, Radlader und Rennwagen: Baue Dein eigenes Modell in phänos Technik-Werkstatt. Dabei kannst du sägen, stanzen, bohren oder Plastik um die Ecke biegen – und wir zeigen dir, wie's geht! Gegen Kostenbeteiligung. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, WOB **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Ausstellung

**bis So., 12.08.2007, Mi. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 13 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr**

### **Faulheit**

*In den Architekturen des Alltags:  
Gewohnheit, Faulheit, Muße*



Was Nichtstun bedeutet, wird von Künstlern und Kunsttheoretikern aus Ungarn und Deutschland neu interpretiert. **Ort:** Kunstverein Wolfsburg e.V., Schlossstr. 8, Wolfsburg  
**Info:** veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig in Kooperation mit dem Kunstverein Wolfsburg e.V., Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest  
**Projektpartner:** „Bipolar – deutsch-ungarische Kulturprojekte“, ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Ausstellung

**So., bis 12.08.2007,**

**Di. bis Fr. und So. 10 bis 17 Uhr**

**(Mo. und Sa. geschlossen)**

### **Gesetz und Freiheit. Der Architekt Friedrich Wilhelm Kraemer (1907 bis 1990)**



Der Architekt Wilhelm Kraemer (1907 bis 1990) hat mit seinem Büro die Architektur der Bundesrepublik Deutschland nahezu 40 Jahre entscheidend beeinflusst. Internationale Beachtung fanden seine eleganten Bauten im International Style. Die Ausstellung zeigt sein Werk erstmalig in einer Gesamtschau mit umfangreichem Führungs- und Begleitprogramm.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Ausstellungszentrum, Hinter Aegidien **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Karin Wilhelm, gtas@tu-bs.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Fachgebiet gtas (in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum) **Projektpartner:** Deutsche Bank, Braunschweiger Hochschulbund e.V., Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co KG

## 16 Die Speisekarte Juli 2007

Ausstellung  
**bis So., 02.09.2007**  
**Welfenschätze. Gesammelt,  
verkauft, durch Museen bewahrt**



2005 fand auf dem Welfenschloss Marienburg eine Kunstschatze-Auktion statt, die international

Aufsehen erregte. Erstmals werden die bei dieser brisanten Versteigerung für das Herzog Anton Ulrich Museum erworbenen Objekte in der Burg Dankwarderode präsentiert. Vortragsprogramm. Seniorenführung am 17.08.2007, 11 Uhr.

**Ort:** Burg Dankwarderode, Burgplatz, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Tageskarte: 5 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro

Ausstellung  
**bis So., 30.09.2007**  
**Kinoerlebnis im Druckformat –  
eine neue 3-D Fotogeneration**



Die Syn4D GmbH aus Braunschweig hat eine neuartige Technik zur Darstellung vier-

dimensionaler Abläufe entwickelt: eine holographische Drucktechnik. Wir sehen räumlich Bewegungsabläufe, Kinder die aus einem Bild herauswinken (Harry Potter lässt grüßen), ein Gebäude das durch das Weltall fliegt. Zu sehen ist dieses neue Medium in der Sonderausstellung „Holographie erleben“ im phäno.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Ansprechpartner:** Odile Meulien Öhlmann, DO@syn4d.com **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft in Zusammenarbeit mit Syn4D GmbH

Eine zweite Ausstellung ist in den Showräumen von Syn4D GmbH auf dem Gelände der alten Ziegelei Grimme, das Millennium, zu sehen. Mo. bis Fr. 10 bis 11.30 Uhr (15.07. bis 15.08. geschlossen). Nur nach telefonischer Anmeldung: Tel. 0531 70 200 18

**So., 01.07.2007, 11.30 bis 12.30 Uhr**  
**Mathematik und Musik**



Sonntagsmatinee: Musikwissenschaftlicher Beitrag zum Leibnizjahr mit Klangbeispielen von Monika Hischer-Buhrmester, Braunschweig.

**Ort:** Theatersaal im Schloss Wolfenbüttel  
**Ansprechpartnerin:** Katharina Leukroth, katharina.leukroth@wolfenbuettel.de  
**Veranstalter:** Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

**Mo., 02.07.2007 bis Sa., 28.07.2007**  
**Harzer Forschung im phäno**



Im Juli stellt sich die Technische Universität Clausthal im phäno vor. Studenten und Professoren präsentieren moderne Forschung in spannenden Experimentierstationen – und stehen auch für Studienfragen zur Verfügung. Ohne Anmeldung.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** über phäno-Info-Telefon 0180/1060600 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Wissenschafts-Forum

**So., 01.07. 2007, ab 14 Uhr**

**Zukunftsfragen der Menschheit**



Wissenschaftler und Experten  
aus der Region beantworten  
Zukunftsfragen in einem offenen

Forum. Schicken Sie Ihre Zukunftsfragen an  
zukunftsfragen@bzv.de, Fax: 0531/3900379.

**Ort:** Braunschweiger Burgplatz **Info:** Tel.:  
0531/3900-301 **Veranstalter:** Braunschwei-  
ger Zeitung

Vortrag

**Di., 03.07.2007, 19.30 bis 21.00 Uhr**

**Ernst Christian Trapp (1745 bis 1818),  
der Vater der Pädagogik**



Im Rahmen der Rathausvorträge  
über Wolfenbütteler Gelehrte  
spricht Prof. Dr. Ulrich Herrmann  
(Tübingen).

**Ort:** Rathaussaal, Stadtmarkt 3-6, Wolfen-  
büttel **Ansprechpartnerin:** Katharina Leu-  
kroth, katharina.leukroth@wolfenbuettel.de  
**Veranstalter:** Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Vortrag

**Di., 03.07.2007, 18.30 Uhr**

**„Entartete Kunst“ und „deutsche Kunst“.  
Die nationalsozialistische Kunstpolitik  
aus sprachhistorischer Sicht  
*Ringvorlesung „Sprachgeschichten“***



Sprachgeschichten sind Geschich-  
ten, die über die Sprache erzählt  
werden, oder es sind Geschichten,  
die in Sprache erzählt werden, oder es sind  
Versionen einer Geschichte der Sprache  
oder der Sprachen. In der Ringvorlesung  
soll der Versuch unternommen werden,  
mit einem interdisziplinären Ansatz die  
Universität und die interessierte Öffentlich-  
keit in einen Dialog zu bringen. Während  
in den vergangenen Semestern der Schwer-  
punkt der Veranstaltung auf Literatur und  
Literaturwissenschaft lag, sollen nun die  
Sprache und die Sprachwissenschaft in den  
Mittelpunkt rücken. Referentin: Dr. Dina  
Kashapova (Braunschweig).

**Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11 **An-  
sprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, Institut  
f. Germanistik, Tel.: 0531 391-8636, martin.  
neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** In-  
stitut für Germanistik der TU Braunschweig

Vortrag

**Mi., 04.07.2007**

**Kabinen-Akustik im Umfeld der  
Entwicklung von Verkehrsflugzeugen  
*Ringvorlesung „Faszination Akustik –  
Eine Reise durch die Welt des Schalls“***



Schall begegnet uns im Alltag auf  
vielfältige Weise. Lärm wollen wir  
beherrschen. Positive Eigenschaf-  
ten werden zum Beispiel bei der Kommu-  
nikation mittels Sprache oder bei medi-  
zinischen Anwendungen des Ultraschalls  
genutzt. Die Ringvorlesung bietet Einblicke  
in diese Teildisziplinen der Akustik und stellt  
dar, welche Erkenntnisse und Hilfsmittel  
der Modelltechnik, der Simulation und der  
Messtechnik uns vor Lärm schützen oder  
den Schall gezielt nutzen. Referent: Dr. W.  
Gleine, Airbus, Hamburg.

**Ort:** Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4,  
Trakt Schleinitzstraße, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine  
Langer, s.langer@tu-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Forum Braunschweiger  
Akustiker

## 18 Die Speisekarte Juli 2007

Podiumsdiskussion

**Mi., 04.07.2007, 19 bis 22 Uhr**

**Steuerung durch Normen oder Moral?**

*Geist und Gehirn 2007:*

*Wettbewerb oder Partnerschaft*



In seinem Vortrag „Das suspendierte Gewissen“ berichtet Prof. Hartmut Heuermann, TU BS, über Korruption in der globalisierten Wirtschaft. Prof. Hans-Heinrich Nolte, Leibniz-Spieler Hannover, betrachtet Wettbewerb als globales historisches Phänomen. Am Beispiel von China und Europa zeigt er, wie die Spannung zwischen individuellen und kollektiven Interessen zu unterschiedlichen Ergebnissen führt. Diskussionsleitung: Prof. Peter Meyer-Dohm, I.P.I.-Vorstand. Vorprogramm: Brain-Sound – Der Klang des Denkens. Martin Schöne, Künstler, HBK Braunschweig.

**Ort:** Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestraße 51, Wolfsburg **Ansprechpartnerin:** Birgit Sonnek, [big.sonnek@gmx.de](mailto:big.sonnek@gmx.de) **Veranstalter:** Stadtbibliothek, International Partnership Initiative, AutoUni Wolfsburg

Anmeldung bei I.P.I. Wolfsburg, Tel. 05361 / 1 22 44. Eintritt 10 Euro an der Abendkasse

Klanginstallation/Hörfilm

**Mi., 04.07.2007, 19 Uhr**

## Brain-Sound – der Klang des Denkens



Die Installation verarbeitet Material aus den ersten fünf Projektjahren von „Well...come 21 –Grenzraum von Kunst und Wissenschaft“. Die zahlreichen Vorträge und Interviews werden mit den Sounds der entsprechenden Gehirnaktivitäten zu einem Gesamterlebnis verschmolzen. Die dabei entstehenden Denkmuster visualisieren sowohl die Bewegung des Denkens, als auch die Strukturen eines veränderten Bildes von der Welt. Von der Quantenphysik, über dynamische Systeme und eine revidierte Biologie entsteht ein Bild von Wirklichkeit mit alternativen Konsequenzen. Die Klanginstallation / Hörfilm (Texte und Sounds) eröffnet den Schlussabend der Veranstaltungsreihe „Wettbewerb oder Partnerschaft“ von Stadtbibliothek, I.P.I. und AutoUni Wolfsburg.

**Ort:** Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestraße 51, Wolfsburg **Ansprechpartner:** Martin Schöne, [schoene@hbk-bs.de](mailto:schoene@hbk-bs.de), [www.brain-avatar.de](http://www.brain-avatar.de)

**Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Martin Schöne, Well...come 21

**Projektpartner:** STIFTUNG Nord LB / Öffentliche

**Teil der Veranstaltung:**  
„Steuerung durch Normen oder Moral?“  
(siehe links)



Führung

Do., 05.07.2007, 17 Uhr

## Hinter den Kulissen...

der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

„Physik und Kunst – eine besondere Beziehungsgeschichte“

*Hinter den Kulissen*



In der Reihe „Hinter den Kulissen“  
gewähren führende Forschungs-  
einrichtungen in Braunschweig und  
Umgebung Interessentinnen und Interessenten  
von 8 bis 88 Jahren Einblicke in den  
Forschungsalltag.

**Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt,  
Bundesallee 100, Braunschweig **Info:**  
ForschungsRegion Braunschweig eV,  
Tel. 0531/239 29 06, poststelle@  
forschungregion-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Physikalisch-Technische  
Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)



Ausstellung

Do., 05.07.2007 bis So., 22.07.2007,

Mo. bis So. 13 bis 18 Uhr,

Do. 13 bis 20 Uhr.

**Beyond the line**



Ausstellung zum interdisziplinären  
Forschungsprojekt „Beyond  
the line“ zum Thema „Zeichnung  
diesseits und jenseits der Linie“ von Kathrin  
von Maltzahn, Monika Grzymala und Studie-  
renden im Rahmen des Dorothea-Erxle-  
ben-Programms an der HBK. Parallel zum  
Ausloten der Grenzen und Möglichkeiten  
von Zeichnung werden Arbeiten von Stu-  
dierenden mit Exponaten des Kupferstich-  
kabinetts des Herzog Anton Ulrich-Museum  
in Dialog gesetzt. Eröffnung am 04.07.2007  
um 19 Uhr.

**Ort:** HBK Braunschweig, Johannes-Se-  
lenka-Platz 1, Braunschweig, Raum:  
Montagehalle der Hochschule, Zugang  
über Broitzemer Straße **Info:** Referat für  
Veranstaltungs- und Ausstellungsmanage-  
ment, veranstaltungen@hbk-bs.de **Veran-  
stalter:** Hochschule für Bildende Künste  
Braunschweig **Projektpartner:** Herzog Anton  
Ulrich-Museum



Transferabend

Do., 05.07.2007, 18 Uhr

## Nachwachsende Rohstoffe – Perspektiven für die Zukunft der Region

Transferabend



Der Abend wird eingeleitet mit einem Impulsreferat von Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop, Institut für Technologie und Biosystemtechnik der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL). Im Anschluss: Gemeinsame Diskussion mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, wie mit dem lückenlos vorhandenen Potenzial im Pflanzenbau und den Technologien der energetischen und stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Innovationen forciert und durch neue Verfahren, Maschinen, Anlagen und Produkte regionales Wachstum und Beschäftigte auf diesem Zukunftsfeld befördert werden können.



**Ort:** Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Bundesallee 50, Braunschweig **Ansprechpartner:** Klaus-Dieter Kühn, k.kuehn@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** ForschungRegion Braunschweig e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft

Vortrag

Fr., 06.07.2007, 19 Uhr

## Zeit empfinden – Strukturen und Prozesse des individuellen Zeiterlebens

*Zeitphänomene. Vortragsreihe  
„Zeit für die Zeit“*



In Braunschweig steht in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt die Atomuhr, die bis zu Bruchteilen von Sekunden exakt misst. Tickt die Uhr im Menschen anders, wenn es um das Erleben von Zeit geht? Werner Deutsch und Meike Watzlawik aus der Abteilung für Entwicklungspsychologie der TU Braunschweig stellen Fragen zum Zeiterleben und geben in ihrem Vortrag Antworten, die von der Atomuhr über das Gehirn zum individuellen Erleben der Zeit im Alltag führen.

**Ort:** Aula der Technischen Universität, Pockelsstraße 11, Braunschweig **Info:** Pressestelle PTB, Tel: 0531 / 592 3006, E-Mail: presse@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität Braunschweig



Ausstellung mit Workshops  
Fr., 06.07.2007, 10 bis 17 Uhr

## Luft- und Raumfahrt – Hobby und Beruf(ung)



Hast Du Dich auch schon einmal gefragt, was die Studenten der Luft- und Raumfahrt an der TU Braunschweig in ihrer Freizeit machen? Dann komm zu uns und wir zeigen Dir, wie wir es schaffen, die Theorie in die Praxis umzusetzen. Das ist die Gelegenheit, einige unserer Flugzeuge aus der Nähe anzuschauen und mit uns erste Kenntnisse auf den Gebieten des Flugzeug- und Raketenbaus zu erarbeiten! Für Wissensdurstige bieten wir als Nachschlag eine Vortragsreihe rund um das Thema Fliegen an. Als Nachtisch verlosen wir beim Weitflugwettbewerb Rundflüge in Segel- und Motorflugzeugen! Na, Hunger auf mehr?

**Ort:** Forumsplatz der TU, Pockelstraße, Braunschweig **Ansprechpartner:** Martin Wermes, Akaflieg Braunschweig, m.wermes@tu-bs.de Andreas Sasse, TU-Braunschweig, a.sasse@tu-bs.de **Veranstalter:** Akaflieg Braunschweig, ERIG, Euroavia, IGF, Akamodell, DLR, TU-Braunschweig **Projektpartner:** DLR, TU-Braunschweig

Kultur- Erlebnistour

**So., 08.07.2007, 15.30 bis ca. 17.30 Uhr**  
**Von Ducksteinmauern und**  
**Brauhäusern – Duckstein-Spaziergang**  
*Zeitphänomene*



Die Geschichte der Stadt Königslutter ist eng mit dem Duckstein verwoben. Nicht nur die Kalksinterablagerungen unter der Stadt werden Duckstein genannt, sondern auch das Ducksteinbier wurde hier erfunden. 73 Brauhäuser waren einst berechtigt, das Ducksteinbier, ein wohlschmeckendes Weizenbier, zu brauen. Heute noch zeugen viele Spuren von der Zeit. Eine zweite Ducksteinwanderung findet am 23.09.07 statt.

**Ort:** Rathaus der Stadt Königslutter am Elm, Am Markt 1 **Infos:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de). Tel.: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35.  
**Veranstalter:** Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) und Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung erwünscht, aber nicht notwendig. 4,- Euro pro Person, Bier oder Kaffee nicht im Preis enthalten

## 22 Die Speisekarte Juli 2007

Diskussion

**Mo., 09.07.2007, 18.30 bis 20 Uhr**

### **Kunst zum Ent-Sorgen? Die Rolle der Kunst in der Wissensgesellschaft**

*Geist zum Ent-Sorgen? Wozu braucht eine Stadt der Wissenschaften noch Kultur?*



Gibt es eine gemeinsame Sprache zwischen Wissenschaft und Kunst? Muss die Kunst in Vorleistung

treten, um in die Wissensgesellschaft mit ihren durch Medien bestimmten Riten zu passen? Der Philosoph und Kunstkritiker Prof. Dr. Hans-Heinz Holz und die Künstlerin Frances Scholz sprechen über den Spagat zwischen Kunst und Sprache, Kultur und Geld, Anpassung und Utopie. Moderation: Margot Michaelis, Braunschweig.

**Ort:** LOT-Theater, Kaffeetwete 4a, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Bettina Wahrig, b.wahrig@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Zukunftsfragen – kontrovers **Projektpartner:** Kolleg Nietzsche der Stiftung Weimarer Klassik

**Mo., 09.07.2007. bis Fr., 13.07.2007**

### **Ideenküche – Mensaküche: Kulinarische Reise mit der Wissenschaft**



Was hat die Wissenschaft mit Kochen zu tun? Sehr viel! Physiker wissen, warum Milchschaum

Kaffee länger warm hält, Ingenieure kreieren warmes Eis und Karamell ohne Zucker, Chemiker definieren die chemischen Reaktionen, wenn das Steak in der Pfanne brutzelt. Mancher Wissenschaftler ist so schon zum Hobbykoch geworden. Was namhafte Wissenschaftler gerne essen, welche wissenschaftlichen Geheimnisse in der Kochkunst stecken, können Gäste der Mensa Katharinenstraße selbst erfahren. Bei einem Preisrätsel kann jeder sein Wissen testen. Die Gewinner werden beim TU-Day am 14. Juli ermittelt.

**Ort:** Mensa 1 des Studentenwerks Braunschweig, Katharinenstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Petra Syring, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, presse@sw-bs.de **Veranstalter:** Studentenwerk Braunschweig

Vortrag

**Di., 10.07.2007, 18.30 Uhr**

### **Die Sprache als Waffe: Historischer und aktueller Antisemitismus Ringvorlesung „Sprachgeschichten“**



Siehe Seite 17. **Referentin:** Prof. Dr. Monika Schwarz (Jena) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11

**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef  
Institut für Germanistik, Tel.: 0531 / 391-8636, martin.neef@tu-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Institut für Germanistik der TU Braunschweig.



**Täglich grüßt  
die Wissenschaft:**

### **Wasser:**

wird in vielen Ländern immer knapper. Wissenschaftler der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig entwickeln deshalb besonders sparsame Bewässerungssysteme für den Pflanzenanbau. [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Experimente und Vortrag  
**Mi., 11.07.2007, 10 bis 13 Uhr**  
**Flying Science Circus**



Der „fliegende Wissenschaftszirkus“ der TU Clausthal vermittelt spannend und anschaulich Forschungsthemen der Region – die Materialwissenschaften und neue Entwicklungen im Bereich Mobilität.

**Ort:** Gauß-Schule, Braunschweig **Ansprechpartner:** Jochen Brinkmann, brinkmann@tu-clausthal.de **Veranstalter:** Technische Universität Clausthal **Projektpartner:** Volkswagen AG und Salzgitter AG

Anmeldungen bis 04.07.2007 per E-Mail an brinkmann@tu-clausthal.de

Vortrag  
**Mi., 11.07.2007, 18 Uhr**  
**Die KlassikStiftung Weimar und das Haus Sachsen-Weimar**



Ein Vortrag von Hellmut Seemann, Präsident der KlassikStiftung Weimar. **Ort:** Burg Dankwarderode, Rittersaal, Burgplatz, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Exkursion  
**Mi., 11.07.2007, 18.30 Uhr**  
**Exkursion zur Materialprüfanstalt, Abteilung Schall, Wärme, Feuchte**  
*Ringvorlesung „Faszination Akustik – Eine Reise durch die Welt des Schalls“*



Exkursion zur Vortragsreihe. (siehe Seite 17) **Ort:** Treffpunkt: MPA, Beethovenstr. 52, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum Braunschweiger Akustiker

Anmeldung per E-Mail an s.langer@tu-braunschweig.de

Vortrag  
**Mi., 11.07.2007, 20 Uhr**  
**Die Geparden Namibias – ein (Über-) Leben mit dem Nachbarn „Mensch“**



Auf dem kommerziell genutzten Farmland in Namibia lebt die weltweit größte Gepardenpopulation. Konflikte zwischen den Viehzüchtern und den Geparden sind häufig und gehen nicht selten tödlich für die bedrohten Großkatzen aus. Seit mehr als fünf Jahren erforschen Wissenschaftler des Leibniz-Institutes für Zoo- und Wildtierforschung die Ökologie, den Gesundheitsstatus und die Reproduktion der Geparden Zentralnamibias. Ein Vortrag von Dipl. Biol. Jörg Melzheimer.

**Ort:** Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Gesellschaft für Naturkunde, Staatliches Naturhistorisches Museum

2,- Euro / Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde frei

Kunst-Design-Wissenschaft

**Mi., 11.07.2007 bis So., 15.07.2007**

## Rundgang 2007 – Tage der Offenen Tür



Einmal im Jahr öffnet die Kunsthochschule des Landes Niedersachsen ihre Tore für alle Interessierten. Der Rundgang zeigt eine Bilanz dessen, was im vergangenen Studienjahr in den Ateliers der Künstlerinnen und Künstler entstanden ist.

Neben der Freien Kunst sind auch die Studiengänge Kommunikationsdesign, Industrial Design, Darstellendes Spiel, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften mit Veranstaltungen und Präsentationen im Programm vertreten. Rundgang-Eröffnung u.a. mit „Video-triadesfiguriertenklangexperiment – Szenische Präsentation zu Oskar Schlemmer“ von Prof. Dr. Dorothea Hilliger / HBK und Studierenden des Darstellenden Spiels.

**14.07., 21 Uhr:** Sommerfest der Studierenden.

Zeitgleich findet die **Meisterschülerausstellung** statt (Eröffnung 03.07.2007, 19 Uhr in der Aula der HBK, Ausstellung bis zum 15.07.2007). Eröffnung des Rundganges: 11.07., 18 Uhr, Aula der HBK. Öffnungszeiten des Rundganges: Mi. bis 22 Uhr, Do. bis Sa. 10 bis 20 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr.

**Ort:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; Campus, Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig/Ateliergebäude Blumenstr. 36, Braunschweig/Ateliers ARTmax, Frankfurter Str. 3A, 3B, 3C und 5, Braunschweig **Info:** Referat für Veranstaltungs- und Ausstellungsmanagement, veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. **Weitere Informationen** zum Programm des Rundgangs unter [www.hbk-bs.de](http://www.hbk-bs.de)

Zukunftswerkstatt

**Mi., 11.07. bis Fr., 13.07.2007**

**Open Space – Visionen und Konzepte für eine postfossile Mobilitätskultur**



Das Projekt zeigt die Probleme des Übergangs in eine neue Energie- und Mobilitätskultur. Ziel soll die

Aktivierung persönlichen, wissenschaftlichen wie gesellschaftspolitischen Engagements sein. Mittels der Open Space-Methodik, ein erprobter Ansatz der Zukunftsforschung, werden neue Ideen und Problemlösungen erarbeitet. Zeitgleich findet ein Prozess der Bewusstmachung technologischer, gesellschaftlicher und politischer Problemfelder statt. Das Thema markiert einen der großen zivilisatorischen Scheidewege der Gegenwartsgesellschaft.

**Ort:** Klosterforum für Ethik und Kultur im Predigerseminar der Ev.-luth. Kirche BS **Ansprechpartnerin:** Sabine Schardt, [s.schardt@hbk-bs.de](mailto:s.schardt@hbk-bs.de), [www.Transportation-Design.org](http://www.Transportation-Design.org). Informationen bei der Geschäftsstelle Industrial Design der HBK BS **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste BS, Studien- und Forschungsschwerpunkt Transportation Design & Social Sciences, Prof. Dr. Stephan Rammner

Vortrag

Do., 12.07.2007, 16 Uhr

## Fernsehen der Zukunft – was unterhält uns im Jahr 2020?

*forward2business-Zukunftsuniversität „Stars, Musik und Fashion –  
Zukunftsmodelle der Entertainmentbranche“*



Ein Vortrag von Lydia Aldejohann, Vice President Strategy & Head of Business Innovation, Nokia Siemens Networks GmbH & Co.KG. Bei „Fernsehen der Zukunft“ denken wir an Plasmamonitore. Altes Fernsehen auf neuen Bildschirmen. Doch schon in wenigen Jahren wird die Welt des Fernsehens komplett anders aussehen. Der Zuschauer wird selbstbestimmt. Er sieht mit Laptop und Handy Filme, wann und wo er will. Die Folge: jeder Filmproduzent kann Fernsehen anbieten, kein Zuschauer muss Werbung schauen, der Fernseher wird zum Gaming und Shopping-Center. Jeder Zuschauer wird sein eigener Programmchef. Wie sieht die Entertainmentlandschaft der Zukunft aus? Löst sich die heutige Medienlandschaft völlig auf? Wer sagt mir was, wann, wo läuft?

**Ort:** Aula in der Hochschule für Bildende Künste  
Braunschweig (HBK), Johannes-Selenka-Platz 1,  
Braunschweig **Ansprechpartner:** Manuel Bulgrin,  
manuel.bulgrin@forward2business.com **Veranstalter:**  
forward2business Büro GmbH **Projektpartner:** New Yorker



Führung

Do., 12.07.2007, 17 Uhr

## Hinter den Kulissen... des Helmholtz- Zentrums für Infektionsforschung

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Helmholtz-  
Zentrum für Infektionsforschung,  
Inhoffenstr. 7, Braunschweig

**Info:** ForschungRegion Braunschweig eV,  
Tel. 0531/2392906, poststelle@  
forschungregion-braunschweig.de

**Veranstalter:** Helmholtz-Zentrum für  
Infektionsforschung

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)



## 26 Die Speisekarte Juli 2007

Vortrag

**Do., 12.07.2007, 19 bis 21 Uhr**

**„Raumfahrt in Deutschland im 20. Jahrhundert im Spannungsfeld von wissenschaftlichem Wissen und politischer Orientierung“**

*Kultur und Raumfahrt*



Ein Vortrag von Prof. Dr. Helmuth Trischler, Forschungsdirektor des Deutschen Museums München.

Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit den kulturellen Ursprüngen, ideengeschichtlichen Kontexten und gesellschaftlichen Folgewirkungen der Raumfahrt und betrachtet die philosophischen, ästhetischen, politisch-sozialen, naturwissenschaftlichen und technisch-industriellen Dimensionen des Themas.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle TU Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt und Braunschweigisches Landesmuseum **Weitere Infos:** <http://kultur-raumfahrt.de>

Vortrag

**Do., 12.07.2007, 20.15 Uhr**

**Englands Schreckgespenst und Vorbild: Friedericus Rex und die Deutschen**

*Braunschweiger Ästhetik-Kolloquium „Resonanz“*



Resonanz ist ein Konzept, das Wissenschaftsgrenzen überschreitet, auch die von Natur- und Geisteswissenschaften. Von diesem Semester an werden Vertreter so unterschiedlicher Disziplinen wie Physik, Theaterwissenschaften, Psychologie, Musikwissenschaften und Medienwissenschaften das Konzept der Resonanz aus ihrer jeweiligen Fachrichtung vorstellen, um den Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen in Gang zu bringen. Referent: Prof. a.D. Dr. Viktor Link, TU Braunschweig.

**Ort:** Großer Musiksaal der TU Braunschweig, Pockelsstr. 11, 5. OG, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Werner Deutsch, w.deutsch@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig und Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Symposium

**Do., 12.07.2007 bis Fr., 13.07.2007**

**Zukunft des Wohnens – Nachbarschaften mehrerer Generationen und die Ästhetik der Zweckmäßigkeit**



Am Anfang des 21. Jahrhunderts stehen sich im Wohnungs- und Städtebau unterschiedliche Ansätze gegenüber: Ordnung oder Lebendigkeit, Tradition oder Moderne, soziale Nähe oder Urbanität, Kunst oder Zweckmäßigkeit. Die Stadt Braunschweig will mit dem innerstädtischen Quartier St. Leonhards Garten ein Wohnquartier entwickeln, bei dem die besten Ideen des Mehrgenerationenwohnens und des Städtebaus aufgenommen werden. Das Symposium will sich mit gegenwärtigen Tendenzen auseinandersetzen und Zielvorstellungen entwickeln. Anmeldung bis 06.07.2007 erforderlich.

**Ort:** Stadtbahndepot Braunschweig, Georg-Westermann-Allee, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Meike Kubiak, [fortbildung@aknds.de](mailto:fortbildung@aknds.de) **Veranstalter:** Stadt Braunschweig **Projektpartner:** Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung und die Niedersächsische Architektenkammer

Sa., 14.07.2007, 11 bis 18 Uhr

## Campus-Fest „TU-DAY“ der TU Braunschweig



Das vierte große Campus-Fest  
der Technischen Universität

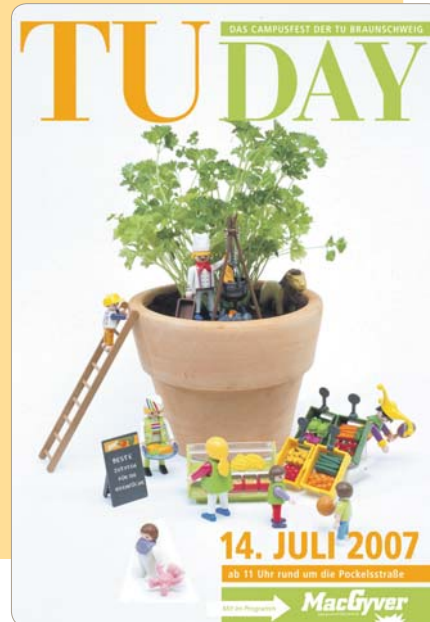
Braunschweig: Die TU zeigt ab 11 Uhr

rund um die Pockelsstraße auf unterhaltsame Weise, wie sie forscht, lehrt und arbeitet. Die TU-Einrichtungen präsentieren Wissenschaft live anhand von spannenden Experimenten, Mitmach-Aktionen und Schnuppervorlesungen, die auch für Laien verständlich sind. Interessante Exponate und Institutsbesichtigungen eröffnen einen Blick in die Forschungsstätten. Die Gewinner des MacGyver-Wettbewerbs stellen sich mit Ihren verrückten Maschinen dem Wettbewerb.

**Ort:** Rund um die Pockelsstraße, Braunschweig

**Info:** Pressestelle der TU Braunschweig, Tel: 0531/391-4126, [tuday@tu-braunschweig.de](mailto:tuday@tu-braunschweig.de)

**Veranstalter:** TU Braunschweig



Workshop

Sa., 14.07.2007, 10 bis 16 Uhr

**DNA genauer betrachtet –  
Isolierung der eigenen DNA**  
*Geniales aus der Ideenküche*



Diese Veranstaltung findet für  
Interessierte aller Generationen im  
Rahmen des „TU-DAY“ statt:

Sie sind einzigartig, genau wie wir alle. Wissen Sie, dass in jeder Ihrer Körperzellen der Bauplan aus der Erbsubstanz DNA für Sie steckt? Sie können Ihre eigene Erbsubstanz aus Zellen der Mundschleimhaut, die stets im Speichel zu finden sind, selbst isolieren. Die DNA wird sichtbar und kann sogar mit nach Hause genommen werden.

**Ort:** Biozentrum der TU Braunschweig,  
Spielmannstraße 7, Braunschweig **Ansprech-  
partnerin:** Dr. Iris Eisenbeiser, Arntraud Meyer  
([bios.lab@helmholtz-hzi.de](mailto:bios.lab@helmholtz-hzi.de)) **Veranstalter:**  
TU Braunschweig; BioS – Biotechnologi-  
sches Schülerlabor Braunschweig e.V.

Wettbewerb  
Sa., 14.07.2007

## MacGyver Ideenwettbewerb:

eine Aufgabe – 2 Wochen und 20 Euro –  
200 und mehr Lösungen



Die Technische Universität Braunschweig sucht Schüler und Studenten mit Teamgeist und Ideen: Ihr habt zwei Wochen



Zeit, im Team  
eine (verrückte)  
Maschine für eine

bestimmte Aufgabe zu bauen.

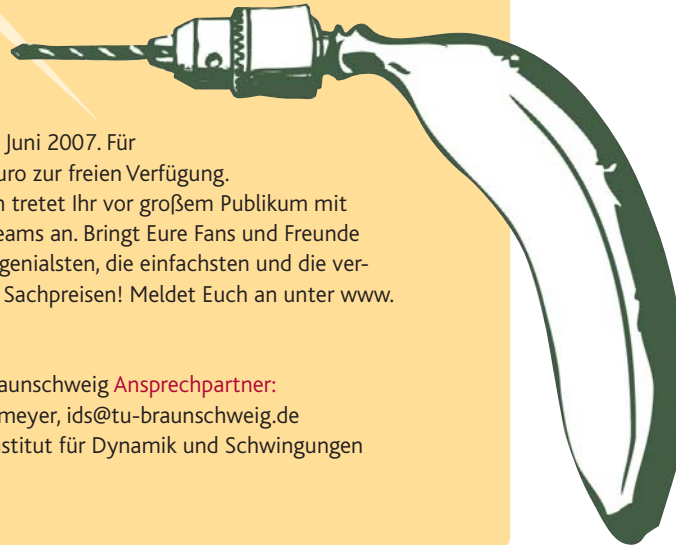
Die Aufgabe erhaltet Ihr am 29. Juni 2007. Für das Material bekommt Ihr 20 Euro zur freien Verfügung.

Am 14. Juli ist „TU-DAY“ – dann tretet Ihr vor großem Publikum mit Eurer Maschine gegen andere Teams an. Bringt Eure Fans und Freunde mit! Ausgezeichnet werden die genialsten, die einfachsten und die verrücktesten Lösungen mit vielen Sachpreisen! Meldet Euch an unter [www.ideenwettbewerb-macgyver.de](http://www.ideenwettbewerb-macgyver.de)

**Ort:** Audimax, Pockelsstr. 15, Braunschweig **Ansprechpartner:**

Prof. Dr.-Ing. Georg-Peter Ostermeyer, [ids@tu-braunschweig.de](mailto:ids@tu-braunschweig.de)

**Veranstalter:** Pressestelle und Institut für Dynamik und Schwingungen der TU Braunschweig



Seminar / Workshop

**Sa., 14.07.2007 bis So., 15.07.2007,  
Sa. 8 bis 16 Uhr, So. 8 bis 13 Uhr**

**Fossilien-Wochenende mit dem  
Staatl. Naturhistorischen Museum**



Gehen Sie mit uns ein Wochenende lang auf eine interessante Zeitreise in den Oberjura im Raum

Langenberg (Harz). Im Kalkgestein lassen sich Muscheln, Schnecken, Kopffüßer und Armfüßer finden, die hier vor 154 Millionen Jahren in einem flachen Meer gelebt haben. Ausgerüstet mit Helm und Hammer suchen Sie unter fachkundiger Anleitung nach Fossilien. Verschiedene Präparationstechniken werden erklärt, vorgeführt und am selbst gesammelten Material angewendet.

**Ort:** Treffpunkt: Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, [gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de](mailto:gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de) **Veranstalter:** Naturhistorisches Museum

Anmeldung 0531 / 28892-0  
Erwachsene 10,- Euro, Kinder 5,- Euro

Spielermeile

So., 15.07.2007, 13 bis 18 Uhr

## „Spiel schafft Wissen“

im Rahmen der 12. Braunschweiger Spielmeile



Die Braunschweiger Innenstadt wird in einen einzigen großen Spielplatz verwandelt. Unter dem Motto „Spiel schafft Wissen“ wird auf dem Platz der Deutschen Einheit ein kommunikativer Musikspielplatz mit übergroßen Instrumenten realisiert. Spiel- und Experimentalangebote ermöglichen hier grundsätzliche Erfahrung zur Klangphysik und Instrumentensystematik. Die großen Klangskulpturen laden zum gemeinsamen Musizieren ein, denn viele Instrumente sind so konstruiert, dass nur durch mehrere Spielerinnen und Spieler die Klänge produziert werden können.

**Ort:** Platz der Deutschen Einheit, Braunschweig

**Ansprechpartner:** Harald Tschappe, harald.

tschappe@braunschweig.de **Veranstalter:** Stadt Braunschweig, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, in Zusammenarbeit mit dem Musikpädagogen Michael Bradke



Täglich grüßt die Wissenschaft:

## Inkunabeln

sind Bücher aus den Anfängen des Buchdrucks (ca. 1450 bis 1500). Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel besitzt rund 2 800 Ausgaben, etwa 10 Prozent des weltweiten Bestandes.  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Führung

So., 15.07.2007, 14 Uhr

„Vorsicht! Allergiepflanzen“. Allergie auslösende Pflanzen im Botanischen Garten



Themenführungen mit Michael Kraft, Technischer Leiter des Botanischen Gartens der

TU Braunschweig. **Ort:** Forumsbereich Botanischer Garten, Humboldtstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Michael Kraft, Botanischer Garten, Tel: 0531/391-5888, [m.kraft@tu-braunschweig.de](mailto:m.kraft@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Botanischer Garten der TU Braunschweig

Konzert

So., 15.07.2007 19.30 Uhr und Di., 17.07.2007 20 Uhr

## Feuer & Flamme:

Ein Wissenschaftskonzert mit musikalischen Brandsätzen  
*Wissenschaftskonzerte*



Ein Programm für heiße Ohren!  
Unter Laborbedingungen werden  
Musiker wie Publikum auf ihre

Hitzbeständigkeit überprüft. Zu erleben sind  
allerhand musikalische wie wissenschaftliche  
Experimente rund um das brennende Thema:  
lautmalerische Lavaströme, Fackeln und  
Pyrotechnik, Feuerzauber, flammende Tänze,  
Huldigungen an Prometheus, Feuerwehr-  
märsche und eine Komposition für Sturm-  
feuerzeuge – dargeboten von einem glutvoll  
aufspielenden Uni-Orchester. Mitwirkende:

Götz van Ooyen (Schauspieler am Staatstheater Braunschweig), Or-  
chester der TU Braunschweig, Konzeption und Leitung: Markus Lüdke.  
Der Eintritt ist frei. Platzkarten für die Konzerte sind ab 6. Juli in der  
Universitätsbibliothek, Pockelsstr. 13, 9 bis 19 Uhr, erhältlich.

**Ort:** Audimax der TU Braunschweig, Pockelsstr. 15, Braunschweig **Info:**  
[www.orchester.tu-braunschweig.de](http://www.orchester.tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Seminare für Musik der  
TU Braunschweig.



Vortrag

Mo., 16.07.2007, 19 Uhr

**Charles Darwin. Der Mensch als Affe:  
eine Idee und ihre Folgen.**

*Paradigmatische Gestalten des  
19. Jahrhunderts*



Vortrag von Julia Voss aus der  
Braunschweiger Vortragsreihe  
der Deutschen Gesellschaft für  
die Erforschung des 19. Jahrhunderts, Prof.  
Hannes Böhringer und Arne Zerbst/ HBK.  
Das 19. Jahrhundert prägt uns bis heute.  
Seine Bedeutsamkeit soll in der Reihe an  
Beispielen erwiesen werden. Nationalismus,  
Imperialismus, Kolonialismus, Industrialisie-  
rung, Sozialismus, Historismus, Fortschritts-  
und Niedergangsstimmung, Genetik und  
Evolutionstheorie lauten einige der aktuell  
gebliebenen Stichwörter.

**Ort:** HBK Braunschweig, Johannes-Selen-  
ka-Platz 1, Braunschweig, Raum: Aula der  
Hochschule **Ansprechpartner:** Arne Zerbst,  
[a.zerbst@hbk-bs.de](mailto:a.zerbst@hbk-bs.de) **Veranstalter:** Deutsche  
Gesellschaft für die Erforschung des 19.  
Jahrhunderts, Hochschule für Bildende Kün-  
ste Braunschweig **Projektpartner:** Stiftung  
Braunschweigischer Kulturbesitz

Diskussion

**Mo., 16.07.2007, 20 Uhr**

**Was ist gutes Kino?**

**Eine Filmwissenschaftlerin und  
ein Kinomacher diskutieren**



Kulturangebote werden zunehmend daran gemessen, ob sie sich finanziell tragen. Verschiebt das nicht die Maßstäbe für „gute Kultur“? Ist „kultureller Zugewinn“ überhaupt eine messbare Größe? Die Filmwissenschaftlerin Prof. Dr. Heike Klippel (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) und Volker Kufahl, künstlerischer Leiter des Filmfestivals Braunschweig, diskutieren über Ziele und Möglichkeiten von Programmkinos in Zeiten billiger DVDs und knapper Kassen.

**Ort:** Oker-Tours, Leonhardtplatz 2, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Bettina Wahrig, b.wahrig@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Zukunftsfragen – kontrovers **Projektpartner:** Oker-Tours Braunschweig

Anmeldung bei B.Thomas@  
tu-braunschweig.de. Tel. 0531-3915997  
Kosten: 3 Euro

Vortrag

**Di., 17.07.2007, 18.30 Uhr**

**„Worte sind Formeln, die könnens nicht  
sagen“. Sprachreflexionen im Werk Hugo  
von Hofmannsthal**

*Ringvorlesung „Sprachgeschichten“*



Siehe Seite 17. **Referent:** Tobias Heinz (Braunschweig) **Ort:** Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11 **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Martin Neef, Institut für Germanistik, Tel.: 0531 391-8636 martin.neef@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der TU BS

Vortrag vor Originalen

**Mi., 18.07.2007, 18 Uhr**

**Das Feuer der Inspiration**

*Stunde der Graphik*



Anhand des konkreten Beispiels wird in diesem Vortrag von Dr. Judith Claus vor Originalen die Bedeutung der Ölskizze im Werkprozess bei Tintoretto behandelt. Auch werden die Funktionen und die Wertschätzung der Ölskizze im Allgemeinen thematisiert. Darüber hinaus wird auch das Verhältnis von Tintoretto's Ölskizze zum ausgeführten Gemälde, das sich ebenfalls im Herzog Anton Ulrich-Museum befindet, beleuchtet und auf den Auftrag von Seiten der Fürsten Gonzaga für den mantuaner Fürstenpalast eingegangen.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstr. 1, BS **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Exkursion

**Mi., 18.07.2007, 18.30 Uhr**

**Exkursion zur Physikalisch-  
Technischen Bundesanstalt**

*Ringvorlesung „Faszination Akustik -  
Eine Reise durch die Welt des Schalls“*



Siehe Seite 17. Die Exkursion ergänzt die Vortragsreihe **Ort:** Treffpunkt: PTB, Bundesallee 100, BS **Ansprechpartnerin:** Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer, s.langer@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Forum Braunschweiger Akustiker

Anmeldung: s.langer@tu-braunschweig.de



Mi., 18.07.2007, 12 bis 15 Uhr

## Blind Date



Die NORD/LB und die Öffentliche Versicherung Braunschweig laden zwischen

Februar und November einmal im Monat eine ausgewählte Gästeschar zu einem wissenschaftlichen Mittags-Menü. Und wie bei einem richtigen Blind Date weiß man vorher nicht, was einen erwarten wird. Weder der besondere Ort noch der interessante Referent oder das spannende Thema werden im Vorfeld verraten. Sicher ist nur, dass die Faszination Forschung genussvoll angerichtet wird – lassen Sie sich überraschen!

**Ort:** Veranstaltungsort wird erst am Treffpunkt bekannt gegeben **Ansprechpartnerin:** Kathrin Vehling-Alpert, [kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de](mailto:kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de) **Veranstalter:** NORD/LB und Öffentliche Versicherung Braunschweig

Für eine kleine Anzahl von Interessenten werden Einladungen bereit gehalten. Sie können sich bei [kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de](mailto:kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de) für ein Date anmelden.



Vorführung

**Do., 19.07.2007, 17.30 bis 19 Uhr**

**Vorführung der TU-Teststrecke für GALILEO basierte Bahnanwendungen**



Um ein neues sicherheitsrelevantes Ortungssystem ausgiebig zu prüfen, sind Tests in Referenzlabors erforderlich. Mit der TU-Teststrecke für GALILEO basierte Bahnanwendungen wurde ein derartiges Labor stationär für Systemtests eingerichtet. Nach einer theoretischen Einführung in das Themenfeld der Bahnortung im Schienenverkehr sowie einer kurzen Einweisung in die Aufbauten der Versuchsstrecke und des Testfahrzeugs „erfahren“ die Gäste mit einem Testzug die Anlage und erhalten einen Überblick über die aktuellen Forschungsarbeiten im Bereich Ortung des veranstaltenden TU-Instituts.

**Ort:** Lokpark Borsigstraße (ehem. Dampflokausbesserungswerk), Borsigstraße 2a, Braunschweig; Anfahrt: hinter Restaurant „Panoramic“ rechts auf Bahngelände  
**Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Jörg May, [JC.May@tu-bs.de](mailto:JC.May@tu-bs.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Inst. f. Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik (iVA)

Vortrag

**Do., 19.07.2007, 19 Uhr**

**„Geburt zu einem neuen Leben.“**



Mit dem Frieden von Tilsit verlor Braunschweig seinen Staat, um in das Königreich Westphalen geboren zu werden. Ein Vortrag von Dr. hc. Gerd Biegel, M.A. **Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Info unter:** Tel.: 0531/1215-0 **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Natur- Erlebnistour

**Fr., 20.07.2007, 14.30 bis 17 Uhr**

**Elfenfest zum Ferienbeginn**

*Zeitphänomene*



Der Elfenpfad in Langeleben ist ein verwünschter Ort. Dort gibt es uralte Bäume, viele Schmetterlinge, eine Burgruine mit Burggraben, zwei Schlossteiche, ein Quellhaus und einen kleinen Bach. In dieser zauberhaften Kulisse machen wir ein großes Picknick-Fest. Kommt, bringt Eure Picknickkörbe mit, und vielleicht habt Ihr sogar Lust, Euch wie Elfen zu verkleiden. Es erwarten Euch viele Erlebnisaktionen in der Natur und zum Abschluss der Geschichtenerzähler Andreas Bollmann.

**Ort:** Parkplatz Langeleben im Elm **Info:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de). Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) und Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung erwünscht  
Kinder 4,- Euro, Erwachsene frei

Filmfest

**Fr., 20.07.2007 bis So., 22.07.2007**

**durchgedreht 24 Selbstfilmfest**



Das Selbstfilmfest geht in seine 5. Runde! Erneut heißt es im Juli: Jeder kann seinen eigenen Film machen, jeder kann Regisseur, Kameramann oder Schauspieler sein. Der 5-minütige Kurzfilm muss dabei in 24 Stunden gedreht werden, es müssen 3 vorgegebene Begriffe verwendet werden, man darf nur 1 Kamera benutzen – und nicht schneiden. Denn Schneiden ist feige! Auch dieses Jahr winken den Siegern neben Ruhm und Ehre die begehrten Fleischwölfe und ein Preisgeld. Zum ersten kleinen Jubiläum sind natürlich auch einige Neuigkeiten und Überraschungen geplant.

**Ort:** Kohlmarkt (Eröffnung); HBK (öffentliche Filmvorführung); CinemaxX (Preisverleihung) **Ansprechpartner:** Markus Krüger, [info@durchgedreht24.de](mailto:info@durchgedreht24.de) **Veranstalter:** Durchgedreht 24 – Kurzfilmfestverein e. V. **Projektpartner:** Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, nordmedia, Fördererkreis der Hochschule für Bildende Künste, Kulturinstitut der Stadt Braunschweig, Stiftung Braunschweiger Land, das Studierendenparlament der HBK, HBK, Cinemaxx, Spot up Medien, Braunschweiger Verkehrs AG, New Yorker, Braunschweiger Zeitung

Anmeldung am 20.06. auf  
[www.durchgedreht24.de](http://www.durchgedreht24.de)  
10 Euro Teilnahmegebühr



Ausstellung

**Sa., 21.07. bis Mo., 23.07.2007,**

**Sa. und So. 10 bis 19 Uhr, Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr**

## Ausstellungsschiff MS Wissenschaft 2007



Vom 21. bis 23. Juli 2007 legt die MS Wissenschaft in Braunschweig, Hafen Veltenhof, an. Auch in diesem Jahr ist das „schwimmende Science Center“ von Wissenschaft im Dialog unterwegs, diesmal mit der Ausstellung „Sprache ist mehr als Worte“ an Bord. Auf gut 600 m² laden über 20 Exponate zum Ausprobieren, Mitmachen und Mitforschen ein. Sie informieren zum Beispiel über Sprachen der Welt, Kommunikation mit Klingonen oder den Sprachwandel in unserer heutigen Zeit. Erraten Sie fremde Sprachen oder entschlüsseln Sie geheime Botschaften. Junge Wissenschaftler sind als Ausstellungslotsen an Bord und beantworten Ihre Fragen. In Braunschweig bringt Sie/euch, gesponsort von der Braunschweiger Verkehrs AG, der auffällige Wissenschaftsbus ab Rathaus zur MS Wissenschaft und zurück. Der Fahrplan wird noch bekannt gegeben (Tel.: 0531 470 3264). Weitere Informationen und alle Anlaufstellen finden Sie auf [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de).

**Ort:** Braunschweig, Hafen Veltenhof **Ansprechpartnerin:** Beate Langholf, [ms-wissenschaft@w-i-d.de](mailto:ms-wissenschaft@w-i-d.de), Tel. 0 30/ 20 62 295 50 **Veranstalter:** Wissenschaft im Dialog GmbH **Projektpartner:** Braunschweiger Verkehrs AG

Anmeldung für Schulklassen und Gruppen  
über 10 Personen unter [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de)  
Eintritt frei!



Vortrag

**So., 22.07.2007, 11.30 Uhr**

**Mit wissenschaftlicher Akribie und  
künstlerischer Leichtigkeit. Vermeer als  
Erforscher des natürlichen Lichts**



Das Herzog Anton Ulrich-Museum besitzt als eines von sehr wenigen Museen Deutschlands ein Gemälde von Jan Vermeer van Delft, „Das Mädchen mit dem Weinglas“. Die Veranstaltung ist der Auseinandersetzung mit diesem Hauptwerk der Gemäldegalerie gewidmet. Es soll herausgearbeitet werden, dass Vermeers Kunst vor allem eine genaue, forschende Auseinandersetzung mit der Erscheinung natürlichen Tageslichtes und dem Wesen der Farbe darstellt. Referentin: Dr. Silke Gatenbröcker.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, [sven.nommensen@museum-braunschweig.de](mailto:sven.nommensen@museum-braunschweig.de) **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Eintritt plus 2,- Euro Führungsgebühr

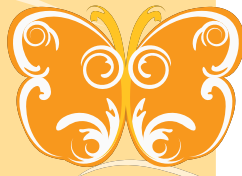
Führung

Mo., 23.07., Mi., 25.07., Mi., 01.08.2007, 11 Uhr

## Wo ist Brunis Dankwardis?



Begeht euch mit dem Schauspielers Andreas Jäger auf eine ca. 1,5 stündige Jagd nach einem der seltensten Schmetterlinge der Welt - Brunis Dankwardis. Verkleidet als Prof. Dr. Heinrich von Löwenstadt erzählt er euch unterwegs allerlei spannende Geschichten: z.B. warum ist der Himmel blau und sind Autoreifen schwarz und was hatte Braunschweig mit Hexen zu tun. Dabei ist der Keschel natürlich immer griffbereit. Helft ihm bei der Suche in Straßen und Parks. Altersgruppe: 8-15 Jahre, Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.



**Treffpunkt:** Gaußberg, Schubertstraße **Ansprechpartner:** Touristinfo Braunschweig, touristinfo@braunschweig.de  
**Veranstalter:** Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Anmeldung bei der Touristinfo  
Braunschweig, Tel. 0531/470 2040  
e-Mail: touristinfo@braunschweig.de  
Kosten 7,60 Euro

Lern- und Erlebnisangebot für Jugendliche

**Mo., 23.07. bis Fr., 27.07. 2007,  
9 bis 17 Uhr**

**Sommerncamp Fliegen**

*projekt technik erleben*



Jugendliche bekommen exklusive Einblicke in die High-tech Welt: Sie können in der Towersimulation Flugzeuge lotsen und am PC eigene Flieger konstruieren, im Profi-Flugsimulator ihr Talent als Pilot erproben und mit Studierenden der TU Braunschweig Raketen und Modelle basteln. Natürlich wird auch richtig geflogen. Im Programm ist auch ein Ausflug zur Lufthansaerwerft nach Hamburg. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren. Die 16 vorhandenen Plätze werden nach Anmeldezeitpunkt vergeben.

**Ort:** Forschungsflughafen Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Sonja Wollschläger, info@junioruniversitaet.de **Veranstalter:** projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH und STIFTUNG NORD/LB • **ÖFFENTLICHE Projektpartner:** Akaflieg Braunschweig e.V., Deutscher Aeroclub, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), ERIG e.V., Forschungsflughafen Braunschweig e.V., Institut für Flugführung, Institut für Flugzeugbau und Leichtbau, Institut für Luft- und Raumfahrtssysteme, Internationale Junior-Universität Campus Salzgitter, Simtec Simulation Technology GmbH

Anmeldung unter: info@junioruniversitaet.de, Tel. 05341/875-465,  
Internet: www.junioruniversitaet.de oder www.technikerleben.de.  
Kosten: 250,- Euro pro Teilnehmer

Jugendfreizeit

**Mo., 23.07. bis Sa., 28.07.2007, 10-17 Uhr**

## „Gigel forscht“



Die Gigelfreizeit steht 2007 ganz im Zeichen der Wissenschaft. Zu den Themen Archäologie, Geisteswissenschaft und Technik entwickeln die Kinder ein öffentliches „Transportmittel“ der Zukunft sowie neue Lehrmethoden. Selbstverständlich werden auch die Eltern wieder bei der Nachtwanderung ihren „Beitrag“ zur Freizeit beisteuern. Letzterer liegt im Bereich Archäologie...!! Wie gewohnt bietet das tägl. Forum um 16 Uhr allen Bürgern die Möglichkeit die Fortschritte an der „Kinderuniversität“ zu verfolgen.

**Ort:** Tivonpark vor dem ehm. FBZ **Ansprechpartner:** Norbert Draisbach, **Infos:** 0178 5137212 oder [info@fex-theaterprojekte.de](mailto:info@fex-theaterprojekte.de)  
**Veranstalter:** FEX Theaterprojekte

Kosten inkl. Verpflegung betragen 70 Euro. Anmeldung ab 15.6.07 unter [www.fex-theaterprojekte.de](http://www.fex-theaterprojekte.de) (Freizeiten) oder am 14. & 21.07. 10 bis 12 Uhr im Cafe Portugal Prinzenweg.

Vortrag

**Do., 26.07.2007, 19 Uhr**

**Anna Amalia und Italien**

*„Anna Amalia Jahr 2007“*



Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A. **Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1,

Braunschweig **Info:** Tel.: 0531/1215-0 **Veranstalter:** Braunschweigesches Landesmuseum



**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

## 0,000 000 001 Meter

oder  $10^{-9}$  Meter oder einen bis mehrere Nanometer dick ist die Glasbeschichtung, die Fenstern am Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik zu Sonnenschutz verhilft. [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Vortrag

**So., 29.07.2007, 15 Uhr**

**Infrarotuntersuchung.**

*Eine Entdeckungsreise in das Bildinnere*



Die Infrarotuntersuchung ist eine der wichtigsten Methoden, mit denen sich spannende Erkenntnisse über den Aufbau von Gemälden und die Arbeitsweise der Künstler gewinnen lassen. Oft können so auch Geheimnisse in der Entstehungsgeschichte von Gemälden gelüftet werden, die eigentlich nicht für die Augen der Betrachter bestimmt waren. Oftmals lässt sich erkennen, wie der Maler seine Komposition auf die Leinwand skizzierte, bevor er mit dem Malen begann, oder auch, wie er die Darstellung während der Arbeit veränderte. Referentin: Hildegard Kaul.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, [sven.nommensen@museum-braunschweig.de](mailto:sven.nommensen@museum-braunschweig.de)  
**Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum



www.newyorker.de

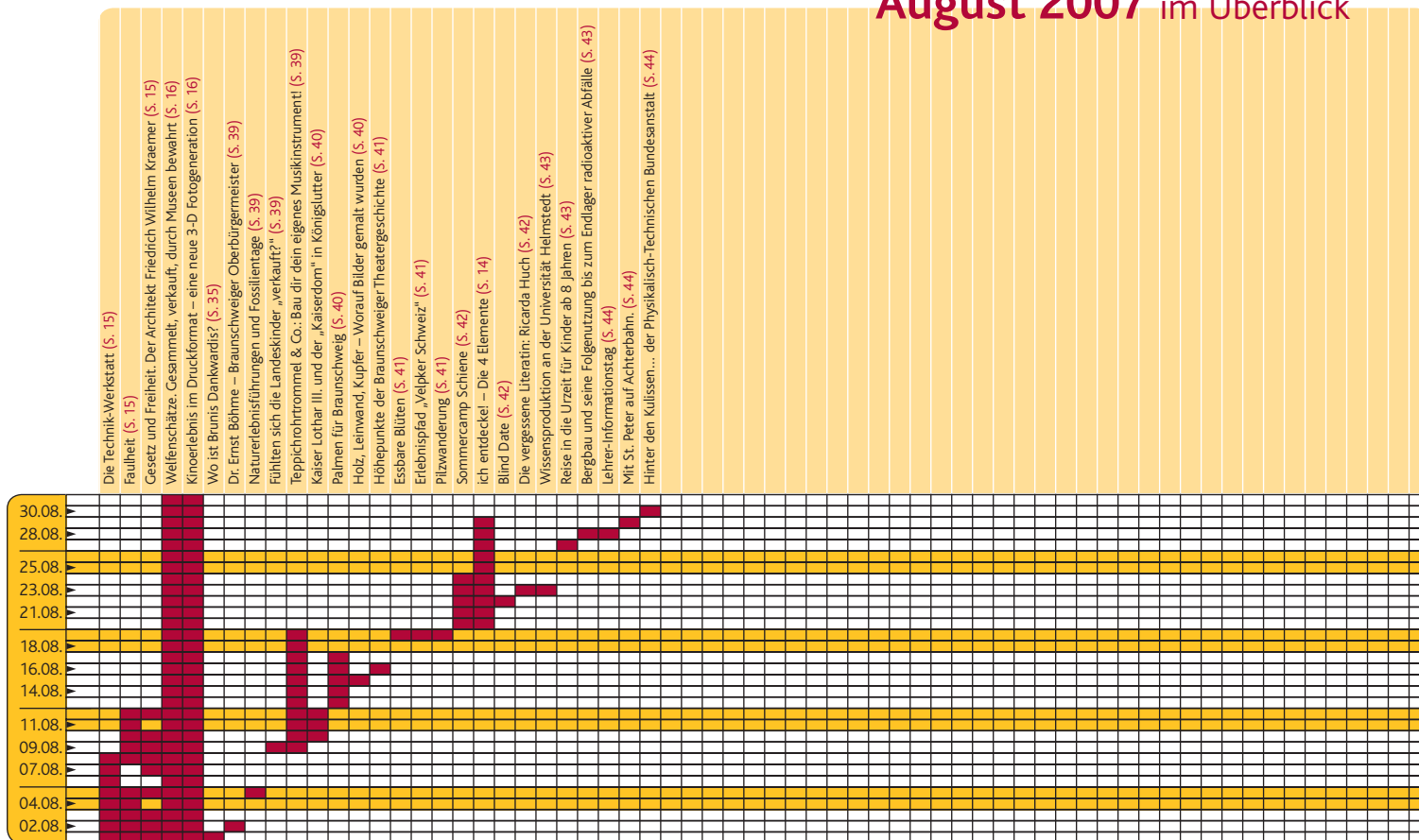
*Dress for the moment.*

**NEW YORKER**





## August 2007 im Überblick



Vortrag

**Do., 02.08.2007, 19 Uhr**

**Dr. Ernst Böhme (1892 bis 1968)**

*Braunschweiger Oberbürgermeister*



Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel,  
M.A. **Ort:** Braunschweigesches  
Landesmuseum, Burgplatz 1,

Braunschweig **Info:** Tel.: 0531/1215-0 **Veran-**  
**stalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

Erlebnisführung

**So., 05.08.2007**

**Naturerlebnisführungen und Fossilientage im  
Nationalen GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen**

*Zeitphänomene*



Im Nationalen GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen ist die Erdgeschichte der Region wie in einem offenen Buch aufgeblättert. Begleiten Sie uns auf spannenden Reisen in die Vergangenheit: Von Riesenammoniten und Fischeosauriern: Eine Zeitreise durch die letzten 290 Millionen Jahre Erdgeschichte im Geopark-Informationszentrum Königslutter.

**Ort:** Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) und Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen **Info:** FEMO (05353/30 03 oder 05353/91 32 35)

Vortrag

**Do., 09.08.2007, 19 Uhr**

**Fühlten sich die Landeskinder „verkauft?“  
– Anmerkungen zu dem Problem der  
braunschweigischen Truppen in Nord-  
amerika.**



Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel,  
M.A. **Ort:** Braunschweigesches  
Landesmuseum, Burgplatz 1,

Braunschweig **Info:** Tel.: 0531/1215-0 **Veran-**  
**stalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

Besucherwerkstatt

**Do., 09.08. bis So., 19.08.2007,  
12 bis 17 Uhr**

**Teppichrohtrommel & Co.:  
Bau dir dein eigenes Musikinstrument!**



Eine Teppichrohr-Trommel, ein  
Dachlatten-Xylophon oder eine  
Küchenschüssel-Gitarre können  
kleine Besucher aus alltäglichen Verbrauchs-  
materialien wie Gummi, Plastik oder Holz  
selber herstellen.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00  
(aus dem Festnetz bundesweit zum Ortsta-  
rif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimen-  
tierlandschaft

Anmeldung mindestens drei Tage im Voraus erforderlich, Kosten: 1 Euro pro Person

gegen Kostenbeteiligung

Symposium

**Fr., 10.08. bis So., 12.08.2007**

**Kaiser Lothar III. und der  
„Kaiserdom“ in Königslutter**



Interdisziplinäres Symposium  
zu den archäologischen  
Untersuchungen.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum,  
Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:**  
Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A., über Sekretariat:  
giesela.kiessler@blm.niedersachsen.  
de; Tel. 0531/12 15 26 02 **Veranstalter:**  
Braunschweigesches Landesmuseum,  
Technische Universität Braunschweig,  
Braunschweigische Wissenschaftliche  
Gesellschaft

**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

**3 zu 4 zu 5.**

Das ist ein ganz harmonisches Verhältnis und  
zeigt sich vielleicht in einem Dreieck, in der  
Bewegung von Planeten, in der Mathematik,  
der Physik und besonders in der Musik.  
(phæno) [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Theaterprojekt

**Mo., 13.08.2007 bis Fr., 17.08.2007,**

**10 bis 14 Uhr**

**Palmen für Braunschweig**



In Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogin Norbert Dreisbach,  
von FEX Theaterprojekte, wollen

wir uns mit Euch Mädchen und Jungen, auf  
lockere und spielerische Weise mit dem  
aktuellen Thema Klimaschutz auseinandersetzen. Wir wollen ein eigenes Theaterstück  
über den Umweltschutz erarbeiten, das  
witzig sein darf aber auch einen ernsten  
Hintergrund hat. Zum Schluss werden  
wir gemeinsam Eure Kunst Freunden und  
Familien auf einer selbstgestalteten Bühne  
vorführen.

**Ort:** Gemeinschaftshaus Weststadt, Ludwig-  
Winter-Str. 4, BS **Ansprechpartnerin:** Marina  
Meiser, [marina.meiser@braunschweig.de](mailto:marina.meiser@braunschweig.de)  
**Veranstalter:** Stadt Braunschweig Kulturin-  
stitut und Gemeinschaftshaus Weststadt

Anmeldung erforderlich bis zum  
31.07.2007. Telefon: 0531 84 50 00,  
Teilnahmekosten 20,- Euro für die ganze  
Woche, in bar bei Anmeldung.

Vortrag

**Mi., 15.08.2007, 18.30 Uhr**

**Holz, Leinwand, Kupfer –  
Worauf Bilder gemalt wurden**



Nicht nur die Leinwand diente den  
Malern als Träger für ihre Werke,  
zahlreiche andere Materialien

wurden genutzt. Auch bei der Betrachtung  
der Gemälde mit dem bloßen Auge läßt sich  
dies bereits erkennen – wenn man weiß,  
worauf man achten muß. Die Wahl des  
Bildträgers trafen die Künstler ganz bewußt,  
bestimmte dieser doch die ästhetische Wirkung  
des fertigen Gemäldes ganz entscheidend  
mit. Referentin: Dr. Silke Gatenbröcker.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum,  
Museumstraße 1, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen,  
[sven.nommensen@museum-braunschweig.de](mailto:sven.nommensen@museum-braunschweig.de)  
**Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

**Eintritt plus 2,- Euro Führungsgebühr**

## Vortrag

**Do., 16.08.2007, 19 Uhr**

### Höhepunkte der Braunschweiger Theatergeschichte



Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel,  
M.A. **Ort:** Braunschweigesches  
Landesmuseum, Burgplatz 1,

Braunschweig **Info:** Tel.: 0531/1215-0 **Veran-  
stalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

## Führung

**So., 19.08.2007, 14 Uhr**

### „Essbare Blüten“

Essbare Blüten sind für sich, oder mit ande-  
ren Zutaten wahre Delikatessen



Themenführungen mit Michael  
Kraft, Technischer Leiter des  
Botanischen Gartens der TU  
Braunschweig.

**Ort:** Forumsbereich Botanischer Garten,  
Humboldtstraße 1, Braunschweig **An-  
sprechpartner:** Michael Kraft, Botanischer  
Garten, Tel: 0531/391-5888, m.kraft@tu-  
braunschweig.de **Veranstalter:** Botanischer  
Garten der TU Braunschweig

## Natur- Kultur-Erlebnistour

**So., 19.08.2007, 10 bis 12 Uhr**

### Erlebnispfad „Velpker Schweiz“ – Führun- gen auf dem Geologie-Natur-Erlebnispfad *Zeitphänomene*



Der Erlebnispfad führt durch eine  
ehemalige Steinbruchlandschaft  
und wird wegen seines idyllischen  
Wechsels von Land und Wasser, Hügeln  
und Tälern, Wald und Röhricht als „Velpker  
Schweiz“ bezeichnet. Eine weitere Tour  
findet am 09.09.2007 auf dem Erlebnispfad  
statt.

**Ort:** Velpke, FEMO-Infoschild am Krebsloch  
beim Sportplatz **Info:** www.femo-online.de  
und www.geopark-braunschweiger-land.de.  
Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35.  
**Veranstalter:** Freilicht- und Erlebnismuseum  
Ostfalen (FEMO) und Nationaler GeoPark  
Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung erwünscht, aber nicht  
notwendig. Erwachsene 4,- Euro,  
Kinder 2,- Euro, Familien 10,- Euro

## Wanderungen

**So., 19.08.2007, 10 bis ca. 12 Uhr**

### Pilzwanderung *Zeitphänomene*



Wir wollen Pilze in der Vielfalt  
ihrer Erscheinungsformen kennen  
lernen. Sie werden erstaunt sein,  
welche Formen- und Farbenfülle im Reich  
der Pilze zu finden sind. Und Sie werden  
feststellen, dass es Pilze nicht nur im Herbst,  
sondern zu jeder Jahreszeit gibt. Eine wei-  
tere Pilzwanderung findet am 09.09.2007  
statt.

**Ort:** Parkplatz am Pilzpfad Sundern **Info:**  
www.femo-online.de und www.geopark-  
braunschweiger-land.de. Tel.: 05353/30 03  
oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Freilicht-  
und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) und  
Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger  
Land – Ostfalen

Anmeldung bis 14.08.2007  
Kosten: Erw. / Kinder 4,- Euro

## 42 Die Speisekarte August 2007

Lern- und Erlebnisangebot für Jugendliche  
**Mo., 20.08. bis Fr., 24.08. 2007, 9 bis 17 Uhr**

**Sommerncamp Schiene**  
*projekt technik erleben*



Im Schienenverkehr liegt Zukunft, die nötige Spitzentechnik kommt aus der Region. Um diese spannende Welt erlebbar zu machen, gibt es das „Sommerncamp Schiene“. Für das Programm sorgen Firmen, Institute und Vereine aus der Region. Jugendliche können hinter die Kulissen von Unternehmen blicken, lernen wie der Verkehr auf Schienen am Laufen gehalten wird und moderne Züge gebaut werden. Besondere Highlights sind das eigenhändige Rangieren, die Fahrten im Führerstand auf der Teststrecke und im Simulator. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren. Die 16 vorhandenen Plätze werden nach Anmeldezeitpunkt vergeben.

**Ort:** Firmen und Institute in Braunschweig und Salzgitter **Ansprechpartnerin:** Sonja Wollschläger, [info@junioruniversitaet.de](mailto:info@junioruniversitaet.de) **Projektpartner:** Bombardier, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung der TU Braunschweig (IfEV), Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb der Leibniz Universität Hannover (IVE), Internationale Junior-Universität Campus Salzgitter, LHB/Alstom, Deutsche Bahn AG, Mobilität in der Region Braunschweig e.V., Siemens, Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde (VBV)

Anmeldung unter Tel.: 05341/875-465, Fax: 05341/875-406,  
[info@junioruniversitaet.de](mailto:info@junioruniversitaet.de), [www.junioruniversitaet.de](http://www.junioruniversitaet.de) oder [www.technikerleben.de](http://www.technikerleben.de)  
Kosten: 130,- Euro pro Teilnehmer



**Mi., 22.08.2007, 12 bis 15 Uhr**  
**Blind Date**



Siehe Seite 32. **Ort:** Veranstaltungsort wird erst am Treffpunkt bekannt gegeben **Ansprechpartnerin:** Kathrin Vehling-Alpert, [kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de](mailto:kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de) **Veranstalter:** NORD/LB und Öffentliche Versicherung Braunschweig.

Für eine kleine Anzahl von Interessenten werden Einladungen bereit gehalten. Sie können sich bei [kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de](mailto:kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de) für ein Date anmelden.

Vortrag

**Do., 23.08.2007, 19 Uhr**

**Die vergessene Literaturin:**  
**Ricarda Huch und der 1. Deutsche Schriftstellerkongreß**



Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A. **Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Info:** Tel.: 0531/1215-0 **Veranstalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

Vortrag

**Do., 23.08.2007, 14 bis 15 Uhr**

**Wissensproduktion an der Universität  
Helmstedt: Die Entwicklung der philoso-  
phischen Fakultät 1576-1810**



Dr. Jens Bruning, Julia Hauser, Timo Steyer stellen ihr Projekt im Rahmen der Werkstattgespräche der

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vor.

**Ort:** Anna-Vorwerk-Haus, Schlossplatz

4, WF **Ansprechpartnerin:** PD Dr. Ulrike

Gleixner und Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.

de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

**Täglich grüßt  
die Wissenschaft:**

**1000-mal höher**

als die natürliche Sonne kann die UV-A-Strahlung eines Turbobräuners sein. Das Bundesamt für Strahlenschutz bietet zum Schutz der Kunden deshalb ein Gütesiegel für Solarien an.  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Geologie-Erlebnistour

**Mo., 27.08.2007, 9 bis 11.30 Uhr**

**Reise in die Urzeit für Kinder ab 8 Jahren**  
*Zeitphänomene*



Bei dem spannenden Forschungsnachmittag auf unserer Zeitreise ins Erdmittelalter werden uns viele

Fragen begegnen: Wie kommen Muscheln in den Elm? Sind Seelilien Blumen? Was ist alles in den 240 Millionen Jahren hier passiert? Wer lebte hier, wo wir heute spazieren gehen? Viele Spiele und Aktionen werden helfen, Antworten auf die Fragen zu finden.

**Ort:** Parkplatz Lutterspring bei Königslutter

**Info:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de). Tel.: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 23.08.07  
2,- Euro / Person

Exkursion

**Di., 28.08.2007, 9 bis 15.30 Uhr**

**Bergbau und seine Folgenutzung bis  
zum Endlager radioaktiver Abfälle**



Eine Exkursion des VDI Braunschweig e.V. nach Morsleben. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Ort:** Abfahrt vom ZOB Braunschweig

**Ansprechpartner:** M. Hübner, Tel.: 0531/

651 32 **Veranstalter:** VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V.

Anmeldung bis zum 20.08.2007 bei  
M. Hübner, Tel.: 0531/651 32.  
Der Kostenbeitrag von 15 Euro je Person  
wird im Bus erhoben



#### 44 Die Speisekarte August 2007

Informationstag

**Di., 28.08.2007, 10 bis 18 Uhr**

**Lehrer-Informationstag**



Wir informieren Sie über den Auftrag und die Philosophie von phäno – und wie ein Klassenbesuch bei phäno ablaufen kann. Werden Sie dabei selbst zum Entdecker und erforschen Sie Phänomene aus Naturwissenschaft und ihre Anwendung in der Technik an unseren Experimentierstationen. Bilden Sie sich vor dem Hintergrund Ihrer fachdidaktischen und pädagogischen Erfahrungen selbst ein Urteil und diskutieren Sie mit dem phäno-Team.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Info:** über phäno-Info-Telefon 0180/1060600 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)  
**Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Ermäßigung gegen Vorlage einer Schulbescheinigung.

Vortrag

**Mi., 29.08.2007, 18 Uhr**

**Mit St. Peter auf Achterbahn.  
Zum sogenannten Kulturgüterstreit  
mit dem Haus Baden.**



Ein Vortrag von Michael Hübl, Ressortleiter Kulturredaktion, Badische Neuste Nachrichten, Karlsruhe.

**Ort:** Rittersaal in der Burg Dankwardenode, Burgplatz 1, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

### Flugzeugteile

aus der Mikrowelle sind das Ergebnis eines neuen Herstellungsverfahrens für Faserverbundstoffe, das Ingenieure am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt entwickelt haben. [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Führung

**Do., 30.08.2007, 17 Uhr**

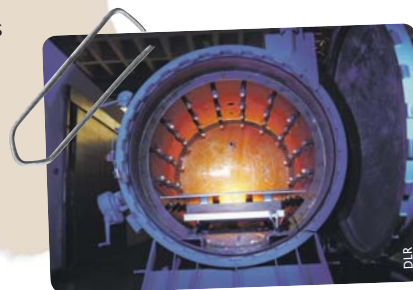
**Hinter den Kulissen... der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt „Metrologie in der Chemie“**

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, Braunschweig  
**Info:** ForschungRegion Braunschweig eV, Tel. 0531/239 29 06, [poststelle@forschungregion-braunschweig.de](mailto:poststelle@forschungregion-braunschweig.de)  
**Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)





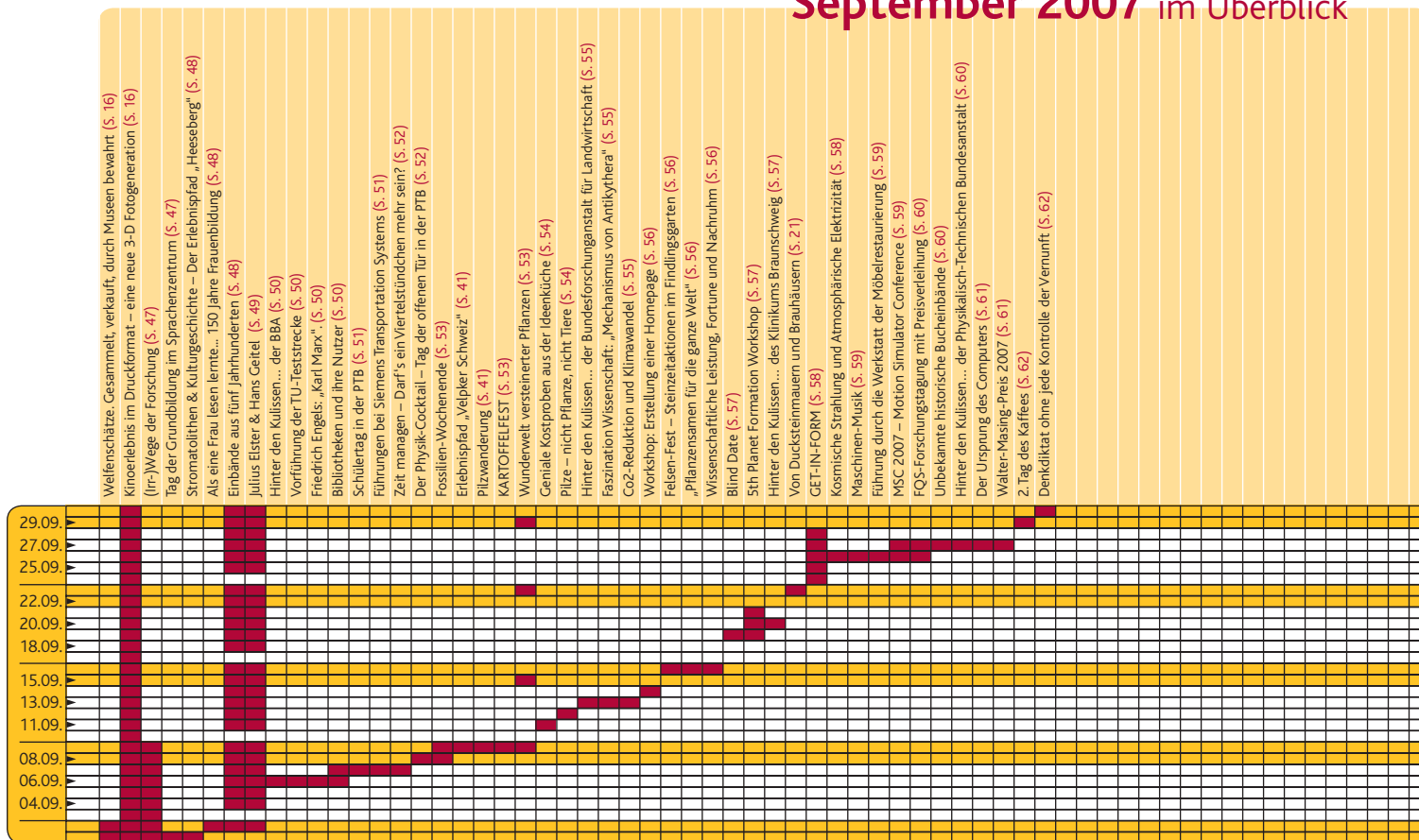
## Nicht alles, was mit Gas fährt, ist auch geräumig. Der Touran EcoFuel mit Erdgasantrieb.

Wer auf ein gasgetriebenes Fahrzeug umsteigt, muss auf Platz nicht verzichten. Denn der Touran EcoFuel mit erdgasoptimiertem Antrieb und 2,0/180 kW (109 PS) starkem Motor verfügt über reichlich Kofferraumvolumen. Ihnen stehen hier großzügige 1.989 l zur Verfügung sowie bis zu 39 verschiedene Ablagemöglichkeiten im Innenraum – alles wie in jedem anderen Touran. Das Beste ist aber seine Wirtschaftlichkeit: Sie tanken für rund die Hälfte der Kosten im Vergleich zum Benzin. Machen Sie in Ihrem Kalender Platz für eine Probefahrt. Alles Weitere erfahren Sie unter 01802-99 55 11 (0,06 €/Anruf).



Aus Liebe zum Automobil

## September 2007 im Überblick





Irrgarten

**Sa., 01.09.2007 bis So., 09.09.2007, Sa. und So.  
von 10 bis 18 Uhr, Mo. bis Fr. nach Terminvereinbarung**

## **(Irr-)Wege der Forschung**



Wie funktioniert die Arbeit eines Forschers? Und welche Hürden muss er dabei meistern? Dass ein Versuch sprichwörtlich klug macht und die Forschungsarbeit nicht immer auf geraden Wegen verläuft, können die Besucher des Maislabyrinthes auf dem Gelände der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) erfahren. Die „(Irr-)Wege der Forschung“ führen durch ein 2 ha großes Maisfeld, in dem Forschungsarbeiten der gesamten Forschungsregion Braunschweig gezeigt werden. Umwege und Sackgassen verdeutlichen, dass man in der Wissenschaft oft mehr als einen Anlauf nehmen muss, bis man das Ziel erreicht hat. Alle Interessierten sind eingeladen, die verschiedenen Forschungsarbeiten auf der Suche nach dem richtigen Weg (durch das Labyrinth) zu verfolgen.

**Ort:** Gelände der FAL, Bundesallee 50, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Sarah Probst, [info@fal.de](mailto:info@fal.de) **Veranstalter:** Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) mit Beteiligung der ForschungsRegion Braunschweig e.V. **Projektpartner:** Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg

An den Wochenenden keine Anmeldung erforderlich.  
Von Montag bis Freitag für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung.  
Eintritt frei.

Workshop

**Sa., 01.09.2007, 14 bis 18 Uhr**

**Tag der Grundbildung  
im Sprachenzentrum**

*VorOrt 2007 – Lernwelten erkunden*



„Jeder lernt anders“ ist eine grundlegende Erkenntnis, nicht zuletzt aus dem umfangreichen Praxisfeld des Lernens mit Jugendlichen und Erwachsenen, die einen Hauptschulabschluss oder Defizite in schriftsprachlichen Kenntnissen aufarbeiten. Dass digitale Lernmedien dabei eine unterstützende Rolle spielen können, beweist nicht zuletzt das erfolgreiche Lernportal „Apoll“. Wie diese Ansätze sinnvoll ergänzt werden, erprobt die Volkshochschule u. a. mit ihrem Lernzentrum.

**Ort:** Lernzentrum VHS Braunschweig, Haus Heydenstr. 2, Raum 2.04 **Info:** VHS Braunschweig GmbH, Telefon: 0531/2412-0  
**Veranstalter:** Braunschweigische Landschaft, Arbeitsgruppe Weiterbildung in Kooperation mit dem Lernzentrum VHS Braunschweig

Kosten: 1,- Euro

## 48 Die Speisekarte September 2007

Geologie-Erlebnistour

**Sa., 01.09.2007, 14.30 bis 16.30 Uhr**

**Stromatolithen & Kulturgeschichte –  
Der Erlebnispfad „Heeseberg“**

*Zeitphänomene*



Der Heeseberg zählt zu den nordwestlichen Ausläufern des mitteldeutschen Trockengebietes mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Geologisch erschließt sich hier die „Rogenstein-Zone“ des Unteren Buntsandstein mit samt den außergewöhnlichen Stromatolithen. Lassen Sie sich auf diesem vielfältigen Pfad in das Reich der Geologie und Biologie entführen und genießen Sie die wundervollen Blicke in die umgebende Landschaft.

**Ort:** Parkplatz vor der Heeseberg-Gaststätte **Info:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de).  
Telefon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 27.08.07  
4,- Euro pro Person

Führung

**So., 02.09.2007, 10.30 bis 12.30 Uhr**

**Als eine Frau lesen lernte...**

**150 Jahre Frauenbildung. Rundgang 1**



Zwischen 1860 und 1960 lernten die Frauen noch viel mehr als nur lesen, obwohl ihnen viele Steine auf den Weg zu Bildung und Beruf gelegt wurden. Auf unserem Spaziergang lernen wir in Sachen Bildung engagierte Braunschweigerinnen kennen.

**Ort:** Treffpunkt: Ringerbrunnen **Ansprechpartner:** Markus Löser, [loesermarkus@aol.com](mailto:loesermarkus@aol.com), [www.kulturteam.de](http://www.kulturteam.de) **Veranstalter:** AG Weiterbildung der Braunschweigischen Landschaft / KulturTeam BS e.V. **Projektpartner:** Unterstützt durch die Braunschweigische Landschaft

Kosten: 5,- Euro pro Person

Ausstellung

**So., 02.09. bis So., 21.10.2007,**

**täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr**

**Einbände aus fünf Jahrhunderten –  
ein Querschnitt aus den Sammlungen  
der Herzog August Bibliothek**



Ausstellung aus Anlass der Arbeitstagung des Arbeitskreises für die Erfassung, Erschließung und Erhaltung Historischer Bucheinbände (AEB) im Kabinett der Bibliotheca Augusta.

**Ort:** Bibliotheca Augusta, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:** Dr.

Anne Tilkorn,  
[tilkorn@hab.de](mailto:tilkorn@hab.de)  
**Veranstalter:** Herzog August Bibliothek



Quelle: HAB

Eintritt: 3,-  
(ermäßigt 2,-  
und 1,-) Euro

Erinnerungsprojekt: 2 Ausstellungen, 10 Vorträge, museumspädagogische Aktionen  
So., 02.09. bis So., 18.11.2007, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

## Julius Elster & Hans Geitel

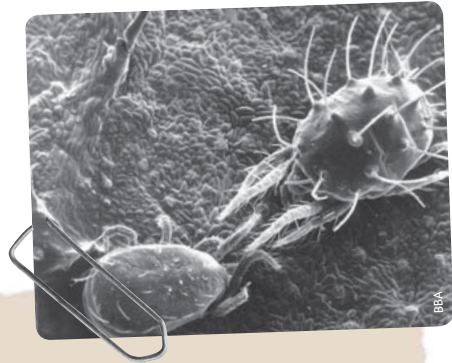
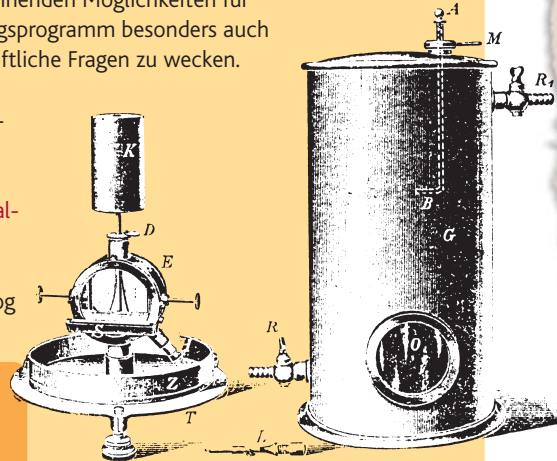
Wolfenbütteler Physiker von internationalem Rang (1854-1923)



Das Erinnerungsprojekt des Museums im Schloss Wolfenbüttel entstand in Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und der STIFTUNG NORD/LB • ÖFFENTLICHE. Optischer Mittelpunkt ist die zentrale Ausstellung im Wolfenbütteler Schloss. U.a. werden dort neben von Elster & Geitel entwickelten Messgeräten auch moderne Präzisionsinstrumente der PTB zu sehen sein. Vieles kann selbst ausprobiert und erforscht werden, um mit spannenden Möglichkeiten für eigene Aktivitäten und dem vielseitigen Vortragsprogramm besonders auch das Interesse junger Leute für naturwissenschaftliche Fragen zu wecken.

**Ort:** Museum im Schloss, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de Info: 05321 / 924617, [www.elster-geitel.de](http://www.elster-geitel.de) **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel **Projektpartner:** PTB, Stiftung NORD/LB • Öffentliche, Gymnasium Große Schule Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek

3 Euro für Erwachsene, diverse Ermäßigungen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei



**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

### Raubmilben und Erzwespen:

gelten nicht als beste Freunde der Menschen. Dass die Viecher jedoch überaus nützlich sind, beweist ein Projekt der Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft. [www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)



## 50 Die Speisekarte September 2007

Führung

**Do., 06.09.2007, 17 Uhr**

**Hinter den Kulissen... der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft**

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Messeweg 11, Braunschweig **Info:** ForschungRegion Braunschweig eV, Tel. 0531/239 29 06, poststelle@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)

Vorführung

**Do., 06.09.2007, 17.30 bis 19 Uhr**

**Vorführung der TU-Teststrecke für GALILEO basierte Bahnanwendungen**



Siehe Seite 32. **Ort:** Lokpark Borsigstraße (ehem. Dampfloksbesserungswerk), Borsigstraße 2a, Braunschweig **Anfahrt:** hinter Restaurant „Panoramic“ rechts auf dem Bahngelände **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Jörg May, J.C.May@tu-bs.de **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Inst. f. Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik (iVA)

Vortrag

**Do., 06.09.2007, 19 Uhr**

**Friedrich Engels: „Karl Marx“.**



In Braunschweig erschien die erste Marx-Biographie. Ein Vortrag von Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Info:** Tel. 0531/1215-0 **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Arbeitsgespräch

**Do., 06.09. bis Fr., 07.09.2007, 9 bis 18 Uhr**

**Bibliotheken und ihre Nutzer: Der Zugang zu Buchbeständen 1650 bis 1850**



Arbeitsgespräch der Herzog August Bibliothek. Leitung: Prof. Dr. Gerhard F. Strasser (Landshut/München) und Dr. Thomas Stäcker (Wolfenbüttel).

**Ort:** Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Volker Bauer, bauer@hab.de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Anmeldung erforderlich:  
forschung@hab.de





### Täglich grüßt die Wissenschaft:

## Cola

ist nicht nur ein Kultgetränk. Im Braunschweigischen Landesmuseum reinigen Restauratoren damit auch Eisen.  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

### Event

**Fr., 07.09.2007, 8 bis 16 Uhr**  
**Schülertag in der PTB**



Physik jenseits des Klassenzimmers? Entdeckungen in der Welt von Kilogramm, Sekunde und Ampere – in der Welt des Messens? Hierzu lädt die Physikalisch-Technische Bundesanstalt interessierte Schulklassen (ab Klasse 9) ein. Nach individuellen Klassenwünschen können Besichtigungstouren durch die Laborkategorien der PTB vereinbart werden.

**Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Bundesallee 100, Braunschweig **Info:** Pressestelle PTB, Tel: 0531 / 592 3006, [presse@ptb.de](mailto:presse@ptb.de) **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität Braunschweig

Frühzeitige Anmeldung (vor den Sommerferien) erforderlich, Tel: 0531 / 592 3006, [presse@ptb.de](mailto:presse@ptb.de). Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an interessierte Schulklassen (ab Klasse 9).

### Führung

**Fr., 07.09.2007, 14 bis 15.30 Uhr**  
**Führungen bei Siemens**  
**Transportation Systems**



Führungen durch die Fertigung und Schauanlagen am Standort Ackerstraße 22. **Ort:** Siemens AG, Ackerstraße 22, Braunschweig **Treffpunkt:** Eingang Mitte **Ansprechpartnerin:** Annette Lemke, [annette.lemke@siemens.com](mailto:annette.lemke@siemens.com) **Veranstalter:** Siemens AG Transportation Systems

Anmeldung bis zum 05.09.2007  
an [annette.lemke@siemens.com](mailto:annette.lemke@siemens.com)  
oder telefonisch: 0531 226 2047



## 52 Die Speisekarte September 2007

Vortrag

**Fr., 07.09.2007, 19 Uhr**

**Zeit managen – Darf's ein**

**Viertelstündchen mehr sein?**

*Zeitphänomene. Vortragsreihe*

*„Zeit für die Zeit“*



Ein Vortrag von Heinz-Dieter Vonau (Barbara Bosch & Kollegen KG, Lucklum). Kann man das Phänomen „Zeit“, das in den Formeln der Quantentheorien überhaupt nicht mehr existiert, in irgendeiner Form managen? Wenn ja, ist das Ergebnis danach effizienter als das davor? Gibt es noch andere Wege, um dahin zu kommen, wo man hin will? Ist womöglich ein Quäntchen Chaos der Weg zur Inspiration über den Umgang mit etwas, das man eigentlich nicht hat – Zeit? Ist es vielleicht gar nicht die Zeit, um die es eigentlich geht? Oder liegt womöglich in der Entschleunigung das Geheimnis des Viertelstündchens?

**Ort:** Aula der Technischen Universität, Pockelsstraße 11, BS **Info:** Pressestelle PTB, Tel: 0531 / 592 3006, [presse@ptb.de](mailto:presse@ptb.de) **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität BS

Event

**Sa., 08.09.2007, 13 bis 22 Uhr**

## **Der Physik-Cocktail**

**Tag der offenen Tür in der PTB**



Wollten Sie schon immer etwas mehr wissen über Zeit und Masse, Licht und Strahlung, Schall und Elektrizität? Dann mischen Sie sich doch Ihren eigenen Physik-Cocktail und informieren sich über all diese und weitere Phänomene, die physikalischen Größen hinter ihnen und die Kunst, sie auch zu messen: am Tag der offenen Tür in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt. Am 8. September sind alle Interessierten (ohne Anmeldung) herzlich eingeladen, den Messkünstlern über die Schultern zu schauen. Und neben einer gehörigen Portion Physik und Messtechnik erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm – bis in den späten Abend. Seien Sie herzlich willkommen im Land des Messens!

**Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Bundesallee 100, Braunschweig **Info:** Pressestelle PTB, Tel: 0531 / 592 3006, [presse@ptb.de](mailto:presse@ptb.de) **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität Braunschweig



Seminar / Workshop

**Sa., 08.09. bis So., 09.09.2007,  
Sa. 8 bis 16 Uhr, So. 8 bis 13 Uhr**  
**Fossilien-Wochenende mit dem  
Staatl. Naturhistorischen Museum**



Werfen Sie einen Blick in die Gegend des nördlichen Harzes zur Zeit der Oberkreide: Hier finden Sie 100 Millionen Jahre alte Haifischzähne, Seeigel oder Ammoniten.

**Treffpunkt:** Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, Braunschweig **Ansprechpartner:** Gerhard Pohl, gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de **Veranstalter:** Naturhistorisches Museum

Anmeldung unter 0531 / 28892-0  
Erwachsene 10,- Euro, Kinder 5,- Euro



Präsentation

**So., 09.09.2007, 10 bis 18 Uhr**  
**KARTOFFELFEST auf dem Landtechnik-  
Museum Braunschweig – Gut Steinhof**



Rund um die Kartoffelernte in drei Gängen: Morgens ab 10 Uhr informieren fünf Vorträge über Meilensteine der Technologie. Referenten des Gut Steinhof und VDI Braunschweig erläutern historische Meilensteine der Technik, die Biologische Bundesanstalt berichtet über Methoden der Kartoffelkäferbekämpfung früher und heute, die TU Braunschweig über Trends in der modernen Landtechnik und der Technologieführer Grimme über aktuelle Erntemaschinen. Mittags folgt eine ausgiebige Stärkung mit frisch zubereiteten Kartoffelprodukten und der Möglichkeit der Besichtigung des Landtechnikmuseums. Im dritten Gang geht es dann ab 14 Uhr aufs Feld zur aktiven (!) Kartoffelernte zum selber Mitmachen.

**Ort:** Gut Steinhof, Celler Heerstraße 336, BS **Ansprechpartner:** Heinrich Peters, Tel. 0531/513370, [www.gut-steinhof.de](http://www.gut-steinhof.de) **Veranstalter:** Landtechnik-Museum Gut Steinhof, VDI Braunschweig, TU Braunschweig, BBA

Ausstellungsführung

**So., 09.09.2007, 15 bis 16.30 Uhr**  
**Wunderwelt versteinelter Pflanzen –  
Eine Zeitreise durch 400 Millionen Jahre  
Zeitphänomene**



Auf dieser Zeitreise kann man Pflanzen sprechen hören: Stumme Zeugen, für alle Ewigkeit zu Stein geworden. Die Führung durch die Fossilienausstellung im Torhaus und durch den Botanischen Garten macht längst vergangene Landschaften mit Moosen und Farne wäachsen, Steinkohlewälder mit baumhohen Schachtelhalmen und riesigen Bärlappgewäachsen vorstellbar. Weitere Führungen finden am 15.09., 23.09. und am 29.09. statt bzw. sind für Schulklassen und Gruppen auch frei buchbar.

**Ort:** Torhausgalerie Botanischer Garten **Info:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de). Tel.: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung erwünscht  
Erwachsene 3,- Euro, Kinder 2,- Euro

Präsentation

**Di., 11.09.2007, 14 bis 17 Uhr**

## Geniale Kostproben aus der Ideenküche



Das Biotechnologische Schülerlabor Braunschweig – BioS ist eine einzigartige Einrichtung durch die enge Kooperation zwischen Wissenschaft (HZI, TU Braunschweig) und Schule (Landesschulbehörde, Abteilung Braunschweig). Ein abwechslungsreicher Nachmittag voller NORDischer Spezialitäten erwartet Sie: Ausblicke über den Rand des Kochtopfes hinaus werden durch die Vorsitzenden des Vereins BioS, Prof. Dr. Ralf R. Mendel (TU) und Prof. Dr. R. Balling (HZI) gegeben. Mit Einblicken in die Rezeptur der Experimentalkurse für Schüler und Lehrer ermöglicht das BioS-Team auch praktische Kostproben an den Labortischen nach bewährten Rezepten. Zum Dessert ist für das leibliche Wohl gesorgt...

**Ort:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Forum, Inhoffenstraße 7, Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Arntraud Meyer, bios.lab@helmholtz-hzi.de; Tel. 0531/6181 1900

**Veranstalter:** NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse; BioS – Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig e.V.

Anmeldung erforderlich:

Tel: 0531 / 6181 1900

Eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerplätzen steht einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Vortrag

**Mi., 12.09.2007, 20 Uhr**

**Pilze – nicht Pflanze, nicht Tiere**



Dr. Ricarda Meyer, Braunschweig, ist Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und vielen Besuchern unseres Museums als Leiterin von Pilzexkursionen und Pilzfundberatung bekannt. In ihrem heutigen Vortrag gibt sie einen Überblick über die Biologie der Pilze und stellt häufige Speise- und Giftpilze unserer Region vor. Dabei berichtet sie auch Interessantes aus ihrer langjährigen Praxis als Pilzberaterin an unserem Museum.

**Ort:** Staatl. Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, Braunschweig **Info:** unter 0531 28892-0 **Veranstalter:** Gesellschaft für Naturkunde, Staatl. Naturhistorisches Museum

Kosten 2,- Euro / Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde frei

Führung

**Do., 13.09.2007, 17 Uhr**

**Hinter den Kulissen... der Bundesfor-  
schungsanstalt für Landwirtschaft**

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Bundesfor-  
schungsanstalt für Landwirtschaft,  
Bundesallee 50, Braunschweig

**Info:** ForschungRegion Braunschweig eV,  
Tel. 0531. 239 29 06, poststelle@  
forschungregion-braunschweig.de

**Veranstalter:** Bundesforschungsanstalt für  
Landwirtschaft

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)

**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

**70.000**

Holzpellet-Heizanlagen sind deutschlandweit im Einsatz,  
Tendenz steigend. An der Optimierung der Feuerungs-  
technik forscht das Institut für energieoptimierte Systeme  
der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Vortrag

**Do., 13.09.2007, 19 Uhr**

**Faszination Wissenschaft:  
„Mechanismus von Antikythera“**



Das Rätsel eines mechanischen  
Computers der Antike. Ein Vortrag  
von Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum,  
Burgplatz 1, Braunschweig **Info:** Telefon:  
0531/1215-0 **Veranstalter:** Braunschwei-  
gisches Landesmuseum

Transferabend

**Do., 13.09.2007, 18 Uhr**

**Co2-Reduktion und Klimawandel  
Eine Chance für junge Unternehmen  
der Region**



Eröffnung durch den Präsidenten  
des Bundesverbandes „Erneuerbare  
Energie e.V.“, Johannes Lackmann

(angefragt) mit dem Thema „Innovative  
Gründer mit frischen Ideen tragen zum  
Klimaschutz bei“. Anschließend stellen sich  
erfolgreiche junge Unternehmer/innen und  
Existenzgründer/innen mit ihren innovativen  
Gründungsideen vor. Ihre Gemeinsamkeit  
besteht darin, dass sie aus den Hochschulen  
der Region kommen und der Fokus ihrer Ge-  
schäftstätigkeit im Bereich „Umwelttechnik  
und Energieeffizienz“ liegt.

**Ort:** SOLVIS GmbH & Co KG, Grottrian-  
Steinweg-Straße 12, Braunschweig

**Ansprechpartner:** TT-Kreis Sprecher Ralf  
Richter, [ralf.richter@dlr.de](mailto:ralf.richter@dlr.de) **Veranstalter:**  
Technologietransfer-Kreis (TT-Kreis) der  
ForschungRegion Braunschweig e.V.





## 56 Die Speisekarte September 2007

### Workshop

**Fr., 14.09.2007, 9 bis 15 Uhr**

#### **Workshop: Erstellung einer Homepage**



Zusammen mit Schülern soll eine kleine Homepage erstellt werden.

Wir zeigen, wie man mit wenigen Mausclicks Inhalte aus einer Datenbank darstellt oder wie einfach es ist, eine professionelle Webseitennavigation zu erstellen. Die Schüler erhalten Einblick in aktuelle Technologien und erlernen Grundkenntnisse im Umgang mit modernen Entwicklungsumgebungen (Microsoft Visual Studio Express). Dieser Workshop richtet sich an alle technikinteressierten Schüler, die sich für Webentwicklung interessieren oder vielleicht schon selbst eine kleine Homepage haben. Vorkenntnisse in HTML wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich. Wir freuen uns auf die neuen Webmaster...

**Ort:** LINEAS Informationstechnik GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Gabriele Günzel, gabriele.guenzel@lineas.de und Ilona Woike, ilona.woike@lineas.de **Veranstalter:** LINEAS Informationstechnik GmbH

### Fest

**So., 16.09.2007, 11 - 17 Uhr**

#### **Felsen-Fest – Steinzeitaktionen im Findlingsgarten**



Im Findlingsgarten erfahren Sie einiges über die steinernen Riesen aus Skandinavien, die mit dem Gletschereis hierher kamen.

**Ort:** Findlingsgarten bei Königslutter, Wolfsburger Straße, außerhalb Ortsschild,

**Info:** [www.femo-online.de](http://www.femo-online.de) und [www.geopark-braunschweiger-land.de](http://www.geopark-braunschweiger-land.de). Tel. 05353/30 03 oder 05353/91 32 35. **Veranstalter:** Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung erwünscht, aber nicht notwendig, 1,- Euro pro Person

### Führung

**So., 16.09.2007, 14 Uhr**

#### **„Pflanzensamen für die ganze Welt“ Samenernte im Botanischen Garten**



Themenführungen mit Michael Kraft, Technischer Leiter des Botanischen Gartens der TU Braunschweig.

**Ort:** Forumsbereich Botanischer Garten, Humboldtstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Michael Kraft, Botanischer Garten, Tel. 0531/391-5888, [m.kraft@tu-braunschweig.de](mailto:m.kraft@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Botanischer Garten der TU Braunschweig

### Vortrag

**So., 16.09.2007, 15 Uhr**

#### **Wissenschaftliche Leistung, Fortune und Nachruhm – Zur Bedeutung von Julius Elster & Hans Geitel innerhalb der Physik**



Vortrag zum „Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“ mit PD Dr. Beate Ceranski (Universität Stuttgart).

**Ort:** Schloss Wolfenbüttel, Theatersaal, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, [schlossmuseum@versus-wf.de](mailto:schlossmuseum@versus-wf.de) **Info:** 05321 / 924617 und [www.elster-geitel.de](http://www.elster-geitel.de) **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel

Mi., 19.09.2007, 12 bis 15 Uhr

**Blind Date**



Siehe Seite 32. **Ort:** Veranstaltungsort wird erst am Treffpunkt bekannt gegeben **Ansprechpartnerin:** Kathrin Vehling-Alpert, kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de **Veranstalter:** NORD/LB und Öffentliche Versicherung Braunschweig

Für eine kleine Anzahl von Interessenten werden Einladungen bereit gehalten. Sie können sich bei kathrin.vehling-alpert@oeffentliche.de für ein Date anmelden.

**Täglich grüßt die Wissenschaft:**

**Sattelfestigkeit**

ist eine der Grundeigenschaften von Restauratoren am Herzog Anton Ulrich-Museum.  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Workshop

Mi., 19.09. bis Fr., 21.09.2007,

19.09., 13 Uhr, 21.09., 15 Uhr

**5th Planet Formation Workshop**



Dieser ehemals nationale, nunmehr aber über die Landesgrenzen hinaus gut besuchte Workshop bietet alle eineinhalb Jahre die Möglichkeit, die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse über Planetenentstehung und extrasolare Planeten auszutauschen. Neben vielen Vorträgen wird es auch eine Posterausstellung geben.

**Ort:** Aula der TU **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Jürgen Blum, j.blum@tu-bs.de Tel.: 0531/391-5217 **Veranstalter:** Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik der TU Braunschweig und Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung in Katlenburg-Lindau

Führung

Do., 20.09.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen... des Klinikums Braunschweig „Neueste Entwicklungen in der Herzchirurgie“**

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Klinik für Herz-, Thorax und Gefäßchirurgie / Klinikum Braunschweig, Salzdahlemer Str. 90, Braunschweig **Info:** Forschungs-Region Braunschweig eV, Tel. 0531/239 29 06, [poststelle@forschungsregion-braunschweig.de](mailto:poststelle@forschungsregion-braunschweig.de) **Veranstalter:** Klinikum Braunschweig

Anmeldung erforderlich  
(max. 30 Teilnehmer)



Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

#### Workshop

**Mo., 24.09. bis Fr., 28.09.2007, Mo. 13 bis 15.30 Uhr,  
Di. bis Do. 8.30 bis 15.30 Uhr, Fr. Abschlussveranstaltung mit Konzert**

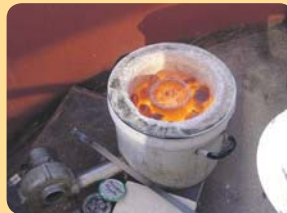
### GET-IN-FORM



Alles aus einem Guss? Erst wenn das flüssige Metall im Formsand erstarrt ist, „fließt“ der Klang des Gussstückes in die Ohren der Teilnehmer! Schüler/innen der Jahrgänge 9 und 10 können in diesem Workshop ihre Klang- und Kunstwerke selbst formen, sie anschließend von erfahrenen Fachleuten gießen lassen und dann die Endbearbeitung selbst vornehmen. Die faszinierende Welt der Metalle zeigt sie von ihrer starken Seite. Musikprofis unterstützen die Schüler/innen bei der Erzeugung von Klängen und Rhythmen. Auch wenn nichts mehr schwingt, bleibt doch jedem Teilnehmer: Alles aus einem Guss!

**Ort:** AntiRost / BMA, Kramerstraße 9a Braunschweig **Ansprechpartner:** Burkhard Vettin, 0531/36874 **Veranstalter:** Kooperationsprojekt AntiRost, BMA, Fa. Hüttenes-Albertus, Chemische Werke GmbH, KSM Castings GmbH, Landesschulbehörde, Pro Ausbildung Schulung Service GmbH, Stiftung NiedersachsenMetall **Projekt-partner:** Gymnasium Raabeschule, Braunschweig; Anne-Frank-Schule, Hannover; Staatstheater Braunschweig

Anmeldung bei Susanne Harms;  
Stiftung NiedersachsenMetall,  
Haus der Wirtschaft, Tel. 0531/  
24210-61



#### Vortrag

**Mi., 26.09.2007, 17.30 Uhr**

### **Kosmische Strahlung und Atmosphärische Elektrizität**



Vortrag zum „Erinnerungsprojekt  
Elster & Geitel“ mit PD Dr. Frank  
Wissmann (PTB Braunschweig).

**Ort:** Gymnasium Große Schule, Dr. Oskar  
Sommer-Haus, Rosenwall 12, Wolfenbüttel  
**Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mem-  
pel, schlossmuseum@versus-wf.de  
**Info:** 05321 / 924617 und [www.elster-geitel.de](http://www.elster-geitel.de) **Veranstalter:** Museum im Schloss  
Wolfenbüttel

### **Täglich grüßt die Wissenschaft:**

**7 %**

aller Lungenkreberkrankungen  
gehen auf das Konto des radio-  
aktiven Edelgases Radon. (PTB)  
[www.braunschweig.de/murmeltier](http://www.braunschweig.de/murmeltier)

Werkstattkonzert mit dem  
Staatsorchester Braunschweig  
**Mi., 26.09.2007, 20 Uhr**  
**Maschinen-Musik**  
*Wissenschaftskonzerte*



Bei diesem Jugendkonzert unter der Moderation von Martin Weller wird nicht nur untersucht, wie musikalische Mittel zur Imitation von maschinellen Geräuschen und Klängen eingesetzt werden, sondern auch die Fragestellung behandelt, welche „maschinellen“ Qualitäten sich Musiker aneignen müssen, um überhaupt Musik spielen zu können. Somit wird man neben der Betrachtung musikalischer Gestaltungsprinzipien schnell zu der Frage kommen, ob Maschinen in der Lage sind, dem Menschen den Rang abzulaufen.

**Ort:** ist noch nicht bekannt **Ansprechpartner:** Martin Weller, martinweller@staatstheater-braunschweig.de **Veranstalter:** Staatstheater Braunschweig

Führung  
**Mi., 26.09.2007, 18 Uhr**  
**Führung durch die Werkstatt  
der Möbelrestaurierung**



Was macht der Möbelrestaurator?  
Wie sieht seine Werkstatt aus?  
Durch die kunsthistorische Möbelforschung trat in den letzten Jahren immer mehr die materialwissenschaftliche und technologische Erfassung dieser Kunstwerke in den Blickpunkt. Diese technologischen und Materialkenntnisse sind Ausgangspunkt für jede fundierte Restaurierung. Bei der Führung mit Ursel Gaßner, Dipl. Rest., erhalten Sie einen seltenen Einblick in die neuen Untersuchungsmethoden und Erkenntnisse.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum,  
Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Anmeldung erforderlich bis zum 25.9.07  
unter [info@museum-braunschweig.de](mailto:info@museum-braunschweig.de)  
Eintritt plus 2,- Euro Führungsgebühr

Konferenz  
**Mi., 26.09.2007, 14 bis 18 Uhr und  
Do., 27. 09.2007, 8 bis 16.30 Uhr**  
**MSC 2007 –  
Motion Simulator Conference**



Simulation ist ein immer wichtiger werdendes Werkzeug für die Entwicklung und Auswertung von Fahrzeugsystemen. Fahrsimulatoren haben den Vorteil, dass sie Entwicklungsrisiken, Zeit und Kosten senken. Sie werden heute nach verschiedenen Konzepten entwickelt, speziell die Bewegung und „visual cueing“ betreffend. Die Standardisierung von Fahrmanövern und Verkehrsszenarien für die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen etc. werden darüber hinaus als zukünftiges Ziel gesehen.

**Ort:** Hotel Mövenpick Braunschweig,  
Welfenhof/Jöddenstraße 3, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Andreas Redeker,  
[redeker@gzvb.de](mailto:redeker@gzvb.de) **Veranstalter:** Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.

Anmeldung erforderlich  
Kostenbeitrag noch nicht bekannt.

Kongress

**Mi., 26.09.2007, 16 Uhr bis 21 Uhr**

**Do., 27.09.2007, 8 Uhr bis 17 Uhr**

## **FQS-Forschungstagung mit Preisverleihung „Zukunft Qualität – Risiken beherrschen“**



Die FQS Forschungsgemeinschaft Qualität e.V. unterstützt ca. 1.000 deutsche Unternehmen, die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen durch gezielte Forschung zu verbessern. Zahlreiche Aufgaben mittelständischer Unternehmen sind ohne wissenschaftliche Begleitung nicht zu lösen und innovative Lösungen nicht im Alleingang zu finanzieren. Die Stadt der Wissenschaft 2007 ist der ideale Gastgeber für die Tagung. Denn die hier präsentierten Lösungen zu aktuellen Fragenstellungen der Wirtschaft resultieren aus fundierten Forschungsprojekten. Das Fachprogramm wird durch Impulsreferate von prominenten Vertretern aus Wirtschaft und Politik eingeleitet. Zudem werden im Rahmenprogramm eine Posterausstellung, Betriebsbesichtigungen und Führungen angeboten. Höhepunkt ist die Verleihung des „Walter-Masing-Preises“.

**Ort:** IHK Braunschweig, Brabandtstr. 11, Braunschweig **Info:** Tel. 069/9 54 24-123, Fax 069/954 24-280, [www.fqs.de](http://www.fqs.de) **Veranstalter:** FQS Forschungsgemeinschaft Qualität e.V. **Projektpartner:** IHK Braunschweig, Physikalische-Technische-Bundesanstalt (PTB), Siemens AG, Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Volkswagen AG, VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V.

Anmeldung erforderlich  
Teilnahmegebühr: 495,- Euro.

Werkstattgespräch

**Do., 27.09.2007, 14 - 15 Uhr**

**Unbekannte historische Bucheinbände  
aus der Herzog August Bibliothek**



Heinrich Grau (Wolfenbüttel)  
berichtet im Rahmen der Werk-  
stattgespräche der Herzog August

Bibliothek Wolfenbüttel. **Ort:** Anna-Vorwerk-  
Haus, Schlossplatz 4, WF **Ansprechpartne-  
rin:** PD Dr. Ulrike Gleixner. 05331/808246  
**Veranstalter:** Herzog August Bibliothek

Führung,

**Do., 27.09.2007, 17 Uhr**

**Hinter den Kulissen... der Physikalisch-  
Technischen Bundesanstalt „Normal bis  
Supra – Im Reinraumzentrum der PTB“**

*Hinter den Kulissen*



Siehe Seite 19. **Ort:** Physika-  
lisch-Technische Bundesanstalt,  
Bundesallee 100, Braunschweig

**Info:** ForschungRegion Braunschweig eV, Tel.  
0531. 239 29 06, [poststelle@forschungregi-  
on-braunschweig.de](mailto:poststelle@forschungregi-<br/>on-braunschweig.de) **Veranstalter:** Physika-  
lisch-Technische Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich (max. 20 Pers.)

Vortrag

**Do., 27.09.2007, 19 - 20.30 Uhr**

**Der Ursprung des Computers**

*VDI-Vortragsreihe Diagonale*



Rechnerentwicklungen von Charles Babbage, George Stibitz, Vincent Atanasoff, Howard Aiken, die

ENIAC und das bis 1977 geheime COLOSUS-Projekt (Dekodierung der Funksprüche der Deutschen Wehrmacht) in UK werden vorgestellt und die frühen Rechenmaschinen Z1-Z4 (1936-1945) von Konrad Zuse mit seltenen Bildern und Videos präsentiert. Dargestellt wird auch die Zuse KG, die von 1949-1969 Computer im Wert von 102 Millionen DM produzierte. Ein Vortrag von Dr. Horst Zuse, Sohn von Konrad Zuse.

**Ort:** Forum Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Horst Splett, [horst.splett\\_vdi@spn2u.de](mailto:horst.splett_vdi@spn2u.de) **Veranstalter:** VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V., Braunschweigesches Landesmuseum

Preisverleihung

**Do., 27.09.2007, 17.30 Uhr bis 21 Uhr**

## Walter-Masing-Preis 2007



Mit der Auszeichnung als „Stadt der Wissenschaft 2007“ hätten die Rahmenbedingungen für die diesjährige Verleihung des Walter-Masing-Preises nicht besser sein können. Denn am 27. September präsentiert die Stadt Braunschweig als Gastgeber der zuvor veranstalteten FQS-Forschungstagung den Gewinner des Förderpreises für Qualität. Um 18 Uhr erhält der Preisträger oder die Preisträgerin die Siegerurkunde und einen Scheck über 10.000 Euro. Damit fördert die Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) zum zwölften Mal eine persönliche Spitzenleistung aus dem umfassenden Gebiet des innovativen Qualitätsmanagements. Der Förderpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für personenbezogene Spitzenleistungen im Qualitätsmanagement.

**Ort:** Altstadtrathaus (Dornse), Altstadtmarkt 7, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Konstantin D. Petridis, Tel. 069/9 54 24-125, Fax: 069/9 54 24-280, [www.dgq.de](http://www.dgq.de) und [www.walter-masing-preis.de](http://www.walter-masing-preis.de) **Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. **Projektpartner:** IHK Braunschweig, Physikalische-Technische-Bundesanstalt (PTB), Siemens AG, Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Volkswagen AG, VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V.

Anmeldung erforderlich  
Teilnahmegebühr: 50 Euro

WALTER  
MASING  
PREIS





Event

Sa., 29.09.2007

## 2. Tag des Kaffees



Nach dem 1. Tag des Kaffees im September 2006 (Veranstaltung der TU im Braunschweigischen Landesmuseum), präsentieren wir in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Selmar als Vertreter der Pflanzenbiologie, den Herren Prof. Dr. Winterhalter, Prof. Dr. Maier und Prof. Dr. Engelhardt als Vertreter des Instituts für Lebensmittelchemie unsere Stadt Braunschweig als „Kaffeestadt“. Dabei soll neben dem wissenschaftlichen Aspekt (Vorträge) auch der „praktische“ Aspekt (Kaffeeröstung, Kaffeeverkostung etc. durch Mitarbeiter der Firma Heimbs Kaffee) appetitlich zugänglich gemacht werden.

**Ort:** Schlossarkaden, Roter Saal  
im Residenzschloss **Veranstalter:**  
Deutscher Kaffeeverband



Vortrag vor Originalen

So., 30.09.2007, 11.30 Uhr

**Denkdiktat ohne jede Kontrolle der Vernunft – surrealistische Zeichnungen aus dem Braunschweiger Kupferstichkabinett**

*Stunde der Graphik*



Ein Fundament der surrealistischen Kunst bildet das „automatische Schreiben“. Diese mit den Entdeckungen Freuds zusammenhängende Methode sollte rationales Denken während der Arbeit ausschalten. Spontan und ohne Einschränkungen durch das Bewusstsein können etwa Träume zeichnerisch dargestellt werden. Das Braunschweiger Kupferstichkabinett besitzt in einem Blatt von André Masson aus dem Jahr 1925 eine der frühesten und bedeutendsten surrealistischen Zeichnungen. Ein Vortrag von Dr. Sven Nommensen.

**Ort:** Herzog Anton Ulrich-Museum,  
Museumstraße 1, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen,  
sven.nommensen@museum-braunschweig.de  
**Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum



## Zutaten für die Ideenküche.

Strom, Wärme, Wasser, Abwasser, Straßenbeleuchtung und Service - wir sorgen für die täglich frischen Zutaten der Braunschweiger Ideenküche. Wir sind davon überzeugt, dass Braunschweig mit seinen Instituten, Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen den Titel "Stadt der Wissenschaft 2007" zu Recht verdient hat. **Wir gehen neue Wege mit Energie.**

Ein Unternehmen der Veolia Environnement

**BS** | ENERGY

Ausblick auf die weiteren

# Höhepunkte

## Schlangen und Drachen

Die interdisziplinäre Ausstellung zum Mythos Schlange verbindet Kunst- und Naturwissenschaft. Das Herzog Anton Ulrich-Museum und das Staatliche Naturhistorische Museum veranschaulichen vom 15. Oktober 2007 bis 28. Januar 2008 die Wandlung des Schlangenbildes in den Jahrhunderten und forschen nach der Herkunft von Drachen und Basilisken in mythologischen und biologischen Quellen.

## Garten der Nützlinge

Ausflug in den Kosmos der Krabbeltiere. Jeder kennt ihn – den Marienkäfer. Aber wie lebt er und wie sehen seine „Kinder“ aus? Angesprochen sind Kindergärten und Grundschulen. Selbständig und unter Anleitung können Kinder und ihre Betreuer lebende Insekten in Aktion sehen, vor allem solche, die uns im Garten helfen, weil sie Schädlinge vertilgen. Die Biologische Bundesanstalt wird im Oktober zeigen, wie faszinierend die schönen, meist unerkannten Tiere leben. Weitere Infos unter [www.bba.bund.de](http://www.bba.bund.de)



Urs Wyss, Kiel



### **Verleihung des Braunschweiger Forschungspreises**

Der Braunschweiger Forschungspreis wird im Kleinen Haus des Staatstheaters im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 10. November 2007 verliehen. Ausgezeichnet werden international herausragende Forschungsleistungen in den Technik-, Lebens- und Kulturwissenschaften. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert und wird künftig alle zwei Jahre vergeben. Die Stadt Braunschweig ist Stifterin des Forschungspreises. Träger sind die Stadt Braunschweig und der Verein ForschungRegion Braunschweig e.V.



### **Abschlussveranstaltung**

Seien Sie gespannt auf die Abschlussveranstaltung des Braunschweiger Wissenschaftsjahres am 14. Dezember 2007! Braunschweig feiert noch einmal gemeinsam das Wissenschaftsjahr 2007. Neben dem Blick auf die Höhepunkte des Jahres und der Staffelstabübergabe an Jena – „Stadt der Wissenschaft 2008“ gibt es zugleich einen Ausblick darauf, wie es mit dem Wissenschaftsprogramm in Braunschweig weiter geht. Den festlichen Rahmen des Bühnenprogramms gestaltet das Staatsorchester mit „Maschinenkonzerten“ aus seiner Reihe Wissenschaftskonzerte. Das Bühnenprogramm bietet eine Show mit Highlights, die auch prominente Gäste nach Braunschweig führen wird. Die „Ideenküche“ kocht ein weiteres Mal und serviert ihre Spezialitäten. Im Foyer gibt es einen Ausstellungsbereich und Raum für ein rauschendes Abschiedsfest.

# Blind Date

NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und Öffentliche Versicherung Braunschweig laden 2007 einmal im Monat eine ausgewählte Gästeschar zu einem wissenschaftlichen Mittags-Menü. Und wie bei einem richtigen Blind Date weiß man vorher nicht, was einen erwarten wird.

**Sicher ist nur, dass die Faszination Forschung genussvoll angerichtet wird – lassen Sie sich überraschen!**





# Sponsoren und Förderer (Stand Juni 2007)

## Titelsponsoren:



## Premiumpartner:



## Hauptsponsoren:



## Förderer:



## Medienpartner:



Die erfolgreiche Bewerbung wurde von der ForschungRegion Braunschweig e.V., der Stadt Braunschweig und der Braunschweig Stadtmarketing GmbH initiiert. Wir danken allen Sponsoren und den vielen weiteren Partnern, die im Einzelnen unter [www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft) aufgeführt sind.



**[www.braunschweig.de/  
stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)**

**Herausgeber:**

Braunschweig Stadtmarketing GmbH  
Kleine Burg 14  
38100 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 / 470 3264  
Fax +49 (0) 531 / 470 4445  
[wissenschaft@braunschweig.de](mailto:wissenschaft@braunschweig.de)

Den Newsletter zur Ideenküche  
Braunschweig erhalten Sie unter  
[www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft)

**Stadt der Wissenschaft 2007**



**Ideenküche Braunschweig**  
Ausgezeichnet durch den Stifterverband  
[www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)